Donnerstag, 20. September 2007 31. Jahrgang Nummer 38







Über die "Verkehrsuntersuchung Verlängerung Westumfahrung und Südtangente Hegnach" haben sich am Montag, 17. September 2007, im Bürgerzentrum die Waiblingerinnen und Waiblinger informiert. Unsere Bilder zeigen links Oberbürgermeister Andreas Hesky im Gespräch mit Interessierten; Diplom-Ingenieur Carsten Dietz bei der Erklärung des Gutachtens; rechts die anschließende Fragerunde.

"Waiblingen leuchtet!"

### Einkaufen zwischen **Kunst und Kultur**

Waiblingen lässt sich am Freitag, 12. Oktober 2007, in einem neuen Licht erleben. Entspanntes Einkaufen verbindet sich mit dem Genuss von Kunst und Kultur in ungewöhnlicher Atmosphäre. Die Geschäfte habe bis 24 Uhr geöffnet und präsentieren sich stimmungsvoll beleuchtet. Bildende Künstler beleben schon am Donnerstag, 11. Oktober, die Stadt, machen sich "ihr Bild" von ihr und zeigen am Freitag ihre Arbeiten. Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler, darunter Sängerinnen und Sänger der Stuttgarter Staatsoper, und die Tanzcompagnie der Kunstschule Unteres Remstal inszenieren besondere Orte in der Stadt. Um Mitternacht gibt es zum Abschluss ein "Midnight Special", ein Klavierkonzert mit Lichtspektakel bei der Galerie Stihl Waiblingen.

Verkehrsuntersuchung "Verlängerung der Westumfahrung und Südtangente Hegnach" vorgestellt

# Hegnach umfahren - Neckarstraße unattraktiv machen

(dav) "Die umfassende Verkehrsuntersuchung zur "Verlän- Tat einen großen Umweg und verringere dadurch den gerung der Westumfahrung und Südtangente Hegnach' geht alle Waiblinger an, nicht nur die Hegnacher." Das hat Oberbürgermeister Andreas Hesky betont, als das Gutachten der "Mörgenthaler Ingenieure" aus Öhringen am Montag, 18. September 2007, im Bürgerzentrum vorgestellt wurde. Eine verlängerte Westumfahrung mit ihren nur zwei Kilometern Strecke erspare den Verkehrsteilnehmern in der zu machen, ergänzte der Oberbürgermeister.

Der Straßenverkehr soll gebündelt und verlagert werden – weg von dort, wo die Menschen wohnten; weg von leistungsschwächeren auf leistungsstärkere Straßen, das bedeute für den Bürger mehr Lebensqualität, betonten Baubürgermeisterin Birgit Priebe und Diplom-Ingenieur Carsten Dietz vom beauftragten Ingenieurbüro. Um den Durchgangsverkehr in der Neckarstraße der Waiblinger Ortschaft Hegnach, der im Jahr 2020 bei täglich mehr als 22 000 Fahrzeugen liegen soll, bis dahin zu halbieren und um die Wirtschaftsräume von Waiblingen/Fellbach und Ludwigsburg/Kornwestheim/A81 sinnvoll miteinander zu verbinden, sollte die bestehende Westumfahrung von Waiblingen auf eine ökologisch vertretbare Weise verlängert werden. Zu diesem Ergebnis kommt das Gutachten.

Der Favorit des Ingenieurbüros ist unter all 2,3 Kilometern die weiteste Strecke und schlägt diesen Aspekten von den insgesamt vier untersuchten Trassen, auf denen Hegnach umfahren und die geplante neue Neckarbrücke angebunden werden könnte, die konfliktarme Nr. 4, die zweispurige direkte Verlängerung der Westumfahrung zur Oeffinger Straße. 1,4 Kilometer der insgesamt zwei Kilometer langen Strecke verlaufen allerdings auf Fellbacher Markung über das Schmidener Feld. Die Kosten würden mit Tunnelbau in offener Bauweise bei etwa 13,8 Millionen Euro liegen. Sie trägt ebenso wie die Variante Nr. 3, die indirekt ge-

führte Verlängerung der Westumfahrung, zu

einer Halbierung des Durchgangsverkehrs (von und zur Arbeit) in Hegnach bei – und um

diesen handelt es sich laut Verkehrsuntersu-

chung ganz überwiegend. Diese ist jedoch mit "Grüner Ring"

# Bauarbeiten gehen zugig voran

Die Fronackerstraße in Waiblingen wird von Donnerstag, 20. September, bis Samstag, 29. September 2007, im Bereich westlich der Blumen-/Fronackerstraße beim Gebäude Nr. 33 gesperrt, das teilt Hans-Peter Haubert, Leiter der Abteilung Straßen und Stadtentwässerung im Baudezernat, mit. In diesem Straßenabschnitt wird eine Gasleitung verlegt, außerdem werden dort die Bauarbeiten für den "Grünen Ring" fortgesetzt, auch der Endbelag wird aufgebracht. Der Fahrverkehr wird einspurig von der Ludwigsburger- über die Blumen- zur Bahnhofstraße geführt. Von der unteren Fronackerstraße kann in dieser Zeit nur links durch die einspurige Blumenstraße zur Bahnhofstraße gefahren werden.

Da auf der östlichen Fahrspur der Blumenstraße der Endbelag aufgebracht wird, muss die Fronackerstraße östlich der Blumenstraße von Samstag, 29. September, 14 Uhr, bis Sonntag, 30. September, 9 Uhr, gesperrt werden. Der Verkehr aus Richtung der Ludwigsburger Straße wird über die westliche Fahrspur der Blumenstraße zur Bahnhofstraße geleitet. Von der oberen Fronackerstraße kann dann wieder über die westliche Fahrspur der Blumenstraße zur Bahnhofstraße gefahren werden.

Der "Grüne Ring" im Quartier Fronacker-, Blumen- und Bahnhofstraße ist nach diesen Bauarbeiten fertig; es werden noch weitere Bäume gepflanzt sowie Bänke, Poller und Hinweisschilder aufgestellt.

In der Albert-Roller-Straße wird dann mit den Ausbauarbeiten begonnen.

Auf der Brühlwiese

# Viel los beim Welt-Kindertag!

Auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum Waiblingen geht es am Donnerstag, 20. September 2007, in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr hoch her: Am "Welt-Kindertag" sind alle Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren eingeladen, bei Sport, Spiel und Kreativem dabei zu sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spielmobils und des Aktivspielplatzes halten ein reichhaltiges Angebot bereit: Die Hüpfburg ist aufgebaut, eine Märchenerzählerin ist zu Gast, es können Musikinstrumente gebaut werden und das Farbenrad wartet darauf, gedreht zu werden.

Schadstoff-Ausstoß der Fahrzeuge erheblich, stellte ein Zuhörer am Ende des zweieinhalbstündigen Informationsabends zufrieden fest. Zudem würde die Ortsdurchfahrt von Hegnach enorm von Verkehr entlastet. Nachzudenken sei überdies über "Netzbremsen" auf der Neckarstraße, um die Ortsdurchfahrt für den Durchgangsverkehr unattraktiv

einen weiten Bogen durch das zu schützende "Kostesol". Außerdem wäre sie mit 21 Millionen Euro die teuerste Lösung.

Die Varianten 1 und 3 liegen teilweise nah an bebauten Gebieten oder durchschneiden gar das Keimenfeld. Die Gutachter hatten penibel alle Außenbereiche abgelaufen und vor allem die ökologisch sensiblen Stellen, was Flora und Fauna angeht, geprüft. Nach aller Abwägung und unter Einbeziehung aller aktuellen Daten und Fakten tue sich ein "konfliktarmer Korridor" auf, in dem lediglich die Varianten 2 und 4 lägen. Variante 4 mit ihrem Direktanschluss -"kein Mäandern!" – bis zum Tennhof erschien auch einem Bewohner der "Wasserstube" als sinnvoll - "der Boden dort ist minderwertig und wird von den Landwirten als Schinderacker bezeichnet!" - , er meinte sogar auf den Tunnel verzichten zu können. Die Straße tiefer legen und einen 200 Meter breiten Mischwald anlegen, war sein Vorschlag, um Lärm und Luftverschmutzung zu verringern.

Ein Tunnel unter der Neckarstraße bis zum Steinbruch, wie es ein Hegnacher vorschlug, sei, abgesehen von Kosten und Machbarkeit, "Kirchturms-Politik", warnte Baudezernentin

Fortsetzung auf Seite 6

8.

# Amtliche Bekanntmachungen

# Sitzungs-Kalender

Am Freitag, 21. September 2007, findet um 19.30 Uhr in der Zehntscheune Bittenfeld, Alemannenstraße 4, eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt. Zu Beginn der Sitzung wird Oberbürgermeister Hesky in der Zehntscheune eine Erinnerungsplakette der Deutschen Stiftung Denkmalschutz anbringen. **TAGESORDNUNG** 

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten
- Mobile Jugendarbeit in Bittenfeld Bericht Baugesuche
- Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

Am Freitag, 21. September 2007, findet um 19.30 Uhr im Hegnacher Rathaus eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt. **TAGESORDNUNG** 

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgaben nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Auslegungsbeschluss "Oeffinger Weg" Bebauungsplan
- Neugestaltung der Ortsnachrichten
- Zuschussantrag OGV
- Zuschuss SAV-Arbeitskreis "Ortsgeschichte'
- Baugesuche
- Mobile Jugendarbeit Erfahrungsbericht des Streetworkers, Rüdiger Bidlingmai-Fortsetzung auf Seite 6



# Messeball mit Leichtigkeit gestemmt

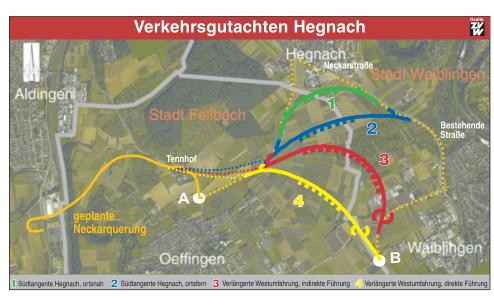
(gege) Welch' ein Glücksfall, wenn man starke und tatkräftige Nachbarn hat! Denn Oberbürgermeister Andreas Hesky befand es am Dienstag, 18. September 2007, auf dem Rathausplatz als "Leichtes", die neue Messe zu "stemmen", als er den gelben Ball der "Messe Stuttgart" auf seiner Tour durch die Region symbolisch für Waiblingens Tatkraft emporgehoben hat. Und wenn das neue Messe-Gelände nach drei Jahren Bauzeit mit einer großen Eröffnungsfeier zwischen dem 19. und 21. Oktober seine Pforten erstmals öffnet, können sich die Besucher sogleich davon überzeugen, dass Waiblingen dort ganz vorn mit von der Partie ist: Nach der Eröffnung am Freitag, 19. Oktober, um 14 Uhr durch Bundespräsident Horst Köhler werden auf der "Messepiazza" die Waiblinger Stihl-Sägen bei der Live-Veranstaltung im Sportholzfällen zum Einsatz kommen! Beim Eintrag in das "Gelbe Buch" der Messe vermerkte Oberbürgermeister Hesky: "Waiblingen freut sich mit der Region, der Bürgerschaft und der Wirtschaft über die neue Messe, sie wird zu einem Aushängeschild, das auch für Waiblingen von Bedeutung ist". Unser Foto zeigt von links nach rechts: Unternehmenssprecher Thomas Brandl und seine Mitstreiter sowie Oberbürgermeister Andreas

Am Donnerstag, 20. September, im Rathaus

# Sprechstunde beim Oberbürgermeister

rinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 20. September 2007, in der

Oberbürgermeister Hesky bietet Waiblinge- Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine schriftliche Nachricht.



# Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

"Glückliches Hohenacker" möchte man sagen. Gelingt es doch dort mitten im Ortskern, umgeben von Wohnbevölkerung, den zentralen Einkaufsort zu entwickeln. Gerade in einer immer älter werdenden Bevölkerung ist es wichtig, dass das Einkaufen in der Nachbarschaft zu Fuß erledigt werden kann.

Vor Monaten hat die SPD-Fraktion für die Kernstadt den Antrag gestellt, das Gelände zwischen Schmidener- und Karlstraße daraufhin zu untersuchen, ob an dieser Stelle ein zentraler Einkaufsmarkt und eine neue Wohnbebauung entwickelt werden kann. Nachdem nun für VHS und FBS neue, zukunftsträchtige Perspektiven an anderer Stelle geschaffen werden können, muss gerade dieser Bereich zwischen Karl- und Schmidener Straße neu gestaltet werden. Wer mit offenen Augen dieses innerstädtische Gebiet unter die Lupe nimmt, wird feststellen, dass eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme an dieser Stelle dringend notwendig erscheint.

Schon werden andere Standorte in die Diskussion geworfen, z. B. gegenüber der Feuerwehr. Dort aber haben wir mit Penny und Norma bereits zwei Einkaufsmärkte. Auf der Korber Höhe versorgt ein gut geführter REWE-Markt die dortige Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung in der Altstadt, in den Wasserstuben und in der westlichen Innenstadt könnte einen Einkaufsmarkt beim Ochsenbrunnen sicher gut gebrauchen. Was wir dort brauchen, ist nicht der weit über 1 000 Quadratmeter große "Supermarkt", sondern ein gut geführter und qualitativ ansprechender Frischemarkt.

Ich freue mich, dass sich OB Hesky und der BdS für diesen Standort engagieren. Die Selbstständigen der Innenstadt haben erkannt, dass ein solcher Markt ein guter Frequenzbringer für die Innenstadt sein könnte. Mit gemeinsamer Kraft kann es gelingen. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de Klaus Riedel





# und Waiblinger,

in diesem Jahr werden Sie zum 28. Mal dazu eingeladen, an den Veranstaltungen von "Freundschaft der Nationen" teilzunehmen. "Teilhaben – Teil werden" lautet das bundesweite Motto der "Woche der ausländischen Mitbürger". Sehr viele der Waiblingerinnen und Waiblinger, die selbst oder deren Eltern aus anderen Ländern in unsere Stadt gezogen sind, sind bereits Teil unserer Stadtgemeinschaft geworden. In der Vergangenheit wurde viel getan, in Waiblingen ein gutes Klima für ein friedliches und freundschaftliches Miteinander von Menschen aus über 110 Nationen zu schaffen. Dafür möchten wir allen danken, die sich dafür eingesetzt haben und auch weiterhin einsetzen werden.

Zum "Teilhaben - Teil werden" gehört es auch, sich in einer gemeinsamen Sprache auszudrücken und zu verständigen. Wie gut dies gelingen kann, zeigen die vier Autorinnen und Autoren, die zwischen Oktober 2007 und Januar 2008 in Waiblingen zu Gast sein werden. Alle vier, deren Muttersprache und kulturelle Herkunft nicht die deutsche ist, haben mit ihrem Werk einen wichtigen Beitrag zur deutschsprachigen Literatur geleistet und wurden dafür mit dem Chamisso-Preis der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet.

Wir laden Sie alle herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und wünschen allen Gästen, Organisatoren und Beteiligten interessante und erlebnisreiche Stunden.

We cordially invite you to attend the events and hope all visitors, promoters and all others involved will have an interesting and eventful

Nous vous invitons cordialement à participer à nos manifestations et souhaitons à nos invités, organisateurs et participants de passer des moments pleins d'intérêts et riches en

expériences.

Σας προκαλούμε όλους σας να συμμετέχετε στις εκδηλώσεις και ευχόμαστε σε όλους τους καλεσμένους, τους διοργανωτές και τους συμμετέχοντες εδιαφέρουσες και ευχάριστες

Vi invitiamo con tutto il cuore a prendere parte alle manifestazioni e auguriamo a tutti gli ospiti, organizzatori e partecipanti interessanti e avvincenti momenti.

Srdačno Vas sve pozivamo, da sudjelujete na priredbama i želimo svim gostima, organizatorima i učesnicima zanimljive sate pune doživljaja.

Мы сердечно приглашаем всех принять участие в мероприятиях и желаем всем организаторам и участникам интересных и богатых спечатлениями часов.

Srdačno Vas sve pozivamo, da učestvujete na priredbama i želimo svim gostima, organizatorima i učesnicima zanimljive sate pune

doživljaja. Hepinizi şenliklere katılmanız için davet ediyoruz ve bütün misafirlerin, organizatörlerin ve katılanların enteresan ve maceralı saatler

geçirmesini diliyoruz.

Andreas Hesky Oberbürgermeister

Antonio Fierro Ausländerratsvorsitzender

# Sie suchen historisches Material?

# Offnungszeiten des Archivs

Das Archiv der Stadt in der Kurzen Straße 25 ist zu folgenden Zeiten geöffnet: mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Archivar Josef Breitung ist unter 🕾 5001-231 erreichbar, E-Mail: josef.breitung@waiblingen.de.

"Fest der Begegnung" innerhalb der "Freundschaft der Nationen" zum ersten Mal auf dem Rathausplatz

# Erleninsel-Fest zwar ohne Erlen, doch mitten in der City

Unter dem Titel "Freundschaft der Nationen" ist in Waiblingen das völkerverständigende Feiern schon seit 28 Jahren bekannt und es kann deshalb zu Recht von einer "Tradition" des Miteinanders gesprochen werden. Mehr als 110 Nationen haben in Waiblingen inzwischen eine Heimat gefunden – Oberbürgermeister Andreas Hesky und der Vorsitzende des Ausländerrats, Antonio Fierro, danken all jenen, die sich für ein gutes und friedliches Klima sowie für ein freundschaftliches Miteinander der Nationen eingesetzt haben und auch in Zukunft dafür einsetzen werden. Am Sonntag, 23. September, wird beim "Fest der Begegnung", das in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Rathausplatz sein wird, bei einem attraktiven Kulturprogramm gemeinsam gefeiert.

Am Sonntag, 23. September, beginnt der Festtag mit dem "Internationalen ökumenischen Gottesdienst". Veranstaltet wird dieser von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen um 11.45 Uhr in der Nikolauskirche in der Kurzen Straße. Pfarrer Zertelidis von der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Klappenecker von der Katholischen Kirche, Pfarrer Dr. Merz von der Evangelischen Kirche und der Evangelische Posaunenchor werden zum Gelingen beitragen. Um 13 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Hesky und Antonio Fierro das Fest der Begegnung" zum ersten Mal auf dem Rathausplatz und die verschiedenen Stände der ausländischen Kulturvereine und Organisationen bieten internationale Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und Getränke an. Das Spielmobil der Abteilung Kinder- und Jugendförderung wartet von 13.30 Uhr an auf die jungen Gäste, ebenso startet das Kultur- und Folkloreprogramm. Dabei sind in diesem Jahr die griechischen Vereine "Die Argonauten" und die "Kimissis Serron Makedonia", die Gruppe "Bratstvo" des jugoslawischen Vereins, die Folkloregruppe des türkischen Zentrums Waiblingen, die Flamenco-Gruppe des spanischen Kulturvereins Fellbach, der Gospelchor "Voices" aus Waiblingen, das Duo Heiner und

Otto, die Tanzgruppe "Natalie" und als Gast wird Sibel Aras begrüßt.

Um den "Tag der offenen Moschee" am Mittwoch, 3. Oktober, sind außerdem Besuche in Moscheen möglich, in dieser Zeit des Ramadans kann zusätzlich das Fastenbrechen nach Sonnenuntergang oder das "Zuckerfest", das "Id-ul-Fitr", miterlebt werden. Genaue Termine gibt es unter 🕾 (07151) 5001-567 bzw. im "Staufer-Kurier". Das Schwerpunkt-Thema der Volkshochschule Unteres Remstal lautet für das Herbst/Winter-Semester "Dialog der Kulturen". Der Auftakt dazu am Donnerstag, 4. Oktober, im Kameralamts-Keller hat den Titel: "Fremde Vielfalt – oder die Erfahrung der Vielfalt im Alltag der Kommunen annehmen und anerkennen". Das ausführliche Programm ist im aktuellen Programmheft der VHS enthalten.

"Verschiedene Kulturen – eine gemeinsame Sprache" heißt die Kooperationsveranstaltung der Stadtbücherei, dem Büro für kommunale Integrationsförderung, der VHS, der Beauftragten für Chancengleichheit sowie der Robert-Bosch-Stiftung. Die Stiftung verleiht seit 22 Jahren den "Adelbert-von-Chamisso-Preis" an Autorinnen und Autoren, die aus einem anderen Kultur- und Sprachkreis stammen, und

mit ihren in Deutsch geschriebenen Werken einen bedeutenden Beitrag zu unserer Literatur leisten. Vier der Preisträgerinnen und Preisträger kommen von Oktober 2007 bis Januar 2008 nach Waiblingen, um ihre Werke zu präsentieren. Zum Auftakt stellt am Dienstag, 16. Oktober, um 20 im Kameralamts-Keller Asfa-Wossen Asserate, Preisträger 2004, sein Werk "Ein Prinz aus dem Hause David und warum er in Deutschland blieb" vor. Der Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers erzählt darin die Geschichte seines Lebens. Der Vorverkauf beginnt am 18. September in der Stadtbücherei, die bis dahin in der Karolingerschule Quartier

Luo Lingyuan, Förderpreisträgerin 2007, liest am Dienstag, 20. November, um 20 Uhr in der Karolingerschule aus ihren bisher erschienenen Werken. Die deutsch-chinesische Autorin wurde 1963 in der Volksrepublik China geboren. Vorverkaufsbeginn in der Stadtbücherei am 23. Oktober. Am Donnerstag, 13. Dezember, 20 Uhr, gastiert José F. A. Olivier, ein

"Schwarzwälder" mit andalusischen Wurzeln, in der Karolingerschule. Er war Preisträger im Jahr 1997, Karten im Vorverkauf gibt es von 22. November an. Die Vietnamesin Que Du Luu, Trägerin des Förderpreises 2007, kommt am Donnerstag, 17. Januar 2008, um 20 Uhr in die Karolingerschule. Seit ihrem dritten Lebensjahr lebt sie in Deutschland. Die 1973 Geborene studierte Germanistik und Philosophie und veröffentlicht seit 2002 Erzählungen in Zeitschriften und Anthologien. Karten gibt es von 20. Dezember an in der Stadtücherei. -Die bundesweiten Veranstaltungen zur "Interkulturellen Woche" sind im Internet unter www.woche-der-auslaendischen-mitbuer-

"Waiblinger Musikmeile" am Samstag, 29. September – Vorverkauf hat begonnen

# Die ganze Stadt eine einzige swingende Partymeile

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr wird am Samstag, 29. Sep- • In Besis Zunftstüble gastiert "DJ Gerard". tember 2007, auf der zweiten "Waiblinger Musikmeile" in der Innenstadt wieder eine lange Nacht der Kneipen gefeiert. Die Waiblinger Gastronomie- und Kulturlandschaft wird sich dabei von ihrer besten Seite präsentieren und die Stadt in eine Nacht voller Party und Live-Musik verwandeln. Die Eintrittsbändchen, in der die kostenlose Fahrt mit Bussen enthalten ist, sind schon im Vorverkauf bei der Touristinformation in der Langen Straße erhältlich. Der Eintritt kostet im Vorverkauf neun Euro, an der Abendkasse in den teilnehmenden Lokalen zwölf Euro. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.waiblinger-musikmeile.de.

Die Organisatoren der Agentur "X-Events" aus Ulm und "Young Propaganda" aus Reichenbach/Fils konnten für die zweite Kneipentour 17 Locations für die Teilnahme gewinnen. Dort werden an diesem Abend von 21 Uhr an Live-Bands und Solokünstler spielen. Für Nachtschwärmer steigt in der CBC Café-Bar die große "Energy-Abschlussparty" über zwei Floors bis in die Morgenstunden. Das Spektakel wartet nicht nur mit Rockmusik für die junge Generation auf, sondern auch mit Live-Musik aus verschiedenen Bereichen wie Pop, Rock'n'Roll, Blues, Jazz, Latin, Salsa, Country, Reggae, Schlager und Funk. Professionelle Bands sorgen mit einer hochkarätigen Mixtur und breitem musikalischen Spektrum für Stimmung. Die Waiblinger Gastronomie kümmert sich darum, dass alle Gäste rundum versorgt werden und den "Kneipen-Wandertag" als Generationen übergreifendes Erlebnis so richtig genießen können.

# Das Programm

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights und unterschiedlichen Musikstilen wird den Besuchern der "Waiblinger geboten, leder Gast kann sein ei genes Programm zusammenstellen und von einem Konzert zum anderen grooven. Das Programm liegt in allen teilnehmenden Gaststätten sowie in den Einzelhandelsgeschäften und in der Touristinformation aus.

• In Bobby's Löwen gibt's Southern Rock von und mit "Lizard", die schon mit Molly Hatchet, den Golden Earing und den Kings auf Tournee waren.

In der Iguana Bar & Grill steigt die Salsa und Latinparty mit "Rumba Surena". Lateinamerikanische Musik und Lebensfreude stehen bei der Band aus Stuttgart im Vordergrund.

• Im da Vinci gastiert die Band "Maybug", sie präsentieren Hits der 60er- und 70er-Jahre von Legenden wie den Rolling Stones, Cat Stevens und vielen anderen Stars der Musikgeschichte.

Aus dem Notizbüchle

Premiere in neuem "Gewand"

Ortsvorsteher Dietmar Stegmaier hatte es mit

einer Premiere" zu tun, als er am vergangenen

Sonntag, 16. September 2007, die Teilnehme-

rinnen und Teilnehmer sowie die Gäste beim

ersten Blumenschmuckwettbewerb und Blu-

menfest begrüßte. Dieser erste florale Wettbe-

werb hat in diesem Jahr den Dorf- und Blu-

menabend abgelöst. Umso mehr dankte auch

Oberbürgermeister Andreas Hesky den enga-

gierten Freizeitgärtnerinnen und -gärtnern für

Die Auftaktveranstaltung zur Saison, be-

merkte der Ortsvorsteher, sei der Blümlesmarkt vor dem "Schafhof" im Mai gewesen,

eine Veranstaltung, die auf regen Zuspruch ge-

stoßen sei. Das Blumenfest sei ein Fest für die

ganze Familie, wovon man sich bei der Ho-

cketse mit Musik des MGV Hegnach überzeu-

gen konnte. Die Jury habe es sich bei der Punk-

tevergabe nicht einfach gemacht, sehr viel schöne Balkone, Hinterhöfe, Vorgärten und

Gärten rings ums Haus habe es zu bewerten

gegolten. In zwei Hauptpreis-Gruppen und in

einer Sonderpreisgruppe wurden die Gewin-

nerinnen und Gewinner mit einem Orchideen-

Preis geehrt, insgesamt 64 "grüne Daumen"

hatten teilgenommen. Ortsvorsteher Stegmai-

er wünscht sich jedenfalls im kommenden Jahr

noch mehr aktive Gärtner, die den Vergleich

ihren Einsatz.

nicht scheuen.

**Hegnacher Blumenfest –** 

• In der Café-Bar Sachsenheimer steigt eine House Party für alle, die gern zu coolem Sound und heißen Beats abtanzen und feiern möch-

• Im Café Tagblatt gibt's Pop-Klassiker mit dem Koblenzer Partyduo "Inbetween".

 Mit mehr als 30 Jahren Bühnenerfahrung im Rücksack wird die Esslinger Band "The 2nd Crash" den Schlosskeller mit Rock-Covers zum Beben bringen. Bewirtet werden die Gäste dort von der Gaststätte Söhrenberg um die Familie Echtner.

• Neu dabei ist der Schwanensaal: "DJ Andy" ist mit seiner Oldie-Party und Hits aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren da und heizt den Gästen ein. Nebenan in der Luna-Bar ist "EL Corazòn de Canaria", eine Latino- & Brasilparty der Extraklasse, zu erleben. DJ Manu und Pedro werden mit viel südländischem Flair alle Gäste zum Tanzen und Feiern mitreißen.

 "Hans und Fritz", das bekannte Waiblinger Duo, gastieren in der Gaststätte zur Eintracht und präsentieren ein eigenständiges und abwechslungsreiches Jazz- und Unterhaltungsprogramm.

 Blues-Rock vom Feinsten gibt's im Sonnenkeller in der Kurzen Straße mit der Band "Trible Trouble".

"All Inclusive" heißt die Band in der Café-Bar Mojo. Ihr Name ist Programm - gespielt werden Hits von den Beatles, Blues Brothers, Shakira bis hin zu den Red Hot Chilli Peppers.

• Auch wieder mit an Bord ist die Tanzschule Fun & Dance. Um 20 Uhr startet die Musikmeile auf dem ersten Floor mit "DJ Jens" und swingender, rockender Musik aus den 30er-, 40er- und 50er-Jahren sowie von 22 Uhr an eine Schnupper-Tanzstunde mit Lindyhop. Auf dem zweiten Floor gibt's Soulklassiker mit der Band "The Love Jones". Stücke aus der Motown-Ära bestimmen dann das Programm ebenso wie Hits der 70er-Jahre bis in die NeuSeine Schwerpunkte sind Highlights der 80erund 90er-Jahre sowie Party-Musik querbeet.

• Eine feste Einrichtung ist schon "Fat Harry" in Bégués Bistro mit Blues-Rock und Soul-Co-

• In der CBC Café-Bar wird John Noville sein Publikum mit auf die Reise in die Karibik nehmen. Der auf Barbados geborene Musiker ist auf der Bühne Erlebnis pur und seine Musik echt mitreißend. Wer dann gegen 1.30 Uhr noch nicht genug hat, kann auf der Radio-Energy-Abschlussparty" im CBC bis in die Morgenstunden abtanzen und die Nacht zum Tag machen.

## Busse bringen Nachtschwärmer heim

Für die Nachtschwärmer werden wieder Nachtbusse in die Ortschaften und angrenzenden Gemeinden eingesetzt. Start der Nachtbusse ab Waiblingen Stadtmitte (beim Landratsamt) ist um 0.30 Uhr und 1.30 Uhr. Der Fahrplan ist im Programmheft abgedruckt oder unter www.waiblinger-musikmeile nach-



# Seniorenrat Waiblingen

# Karten für den Waldausflug jetzt kaufen



Zum Waldausflug am Donnerstag, 27. Sep-tember 2007, lädt der Seniorenrat alle Waiblinger Bürgerinnen und Bürger "reiferen Alters" ein. Wer an der Veranstaltung teilneh-

men möchte, erhält Karten zum Preis von 2,50 Euro für die Fahrt mit dem Bus im Rathaus in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Apotheke am Danziger Platz und im Freizeithaus Korber Höhe. Fünf Busse fahren um 13 Uhr jeweils in der Kernstadt am Alten Postplatz, in Beinstein, Bittenfeld und Hegnach vom Rathaus sowie in den Rinnenäckern am Danziger Platz ab. Die Wanderfreudigen können am Hanweiler Sattel aussteigen und einen etwa einstündigen Spaziergang mit Erich Tinkl unternehmen. Denjenigen Teilnehmern, die nicht wandern, wird Förster Andreas Münz einiges Interessantes zum Thema Wald erzählen. Etwa um 14.30 Uhr fahren alle gemeinsam zum Bürgerhaus Hohenacker, wo alle Teilnehmer eingeladen sind, es sich gut gehen zu lassen. Die musikalische Unterhaltung liegt in den Händen von Arthur Brucklacher. Gegen 17 Uhr stehen die Busse bereit, um die Gäste wieder an die Ausgangspunkte zurück-

# Wieder Gedächtnistrainings-Kurse

Der Stadtseniorenrat und die Familienbil-

dungsstätte bieten Gedächtnistrainings-Kurse an und zwar an folgenden Terminen:

• Kurs H1510, Montag, 8. Oktober bis 3. Dezember 2007, von 9 Uhr bis 10 Uhr in der Hegnacher Bank.

• Kurs H1511, Montag, 8. Oktober bis 3. Dezember, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Neustadt.

• Kurs H1512, Dienstag, 9. Oktober bis 4. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr im Rathaus Bittenfeld.

 Kurs H1513, Dienstag, 9. Oktober bis 4. Dezember, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.

In den Herbstferien sind keine Kurse und jeweils am ersten Termin der Kurse ist "Reinschnuppern" möglich. Anmeldungen werden unter (07151) 5 15 83 oder (5 5 16 78 entgegen genommen.

# Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Waiblinger Ortschaften beraten lassen. Der Stadtseniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter 🕸 9 59 19-50, vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema "Patientenverfügung" sind am 4. Oktober in Hohenacker, am 11. Oktober in Neustadt, am 18. Oktober in Hegnach sowie am 25. Oktober in Bittenfeld.

### Energietag am 22. September

# Klimaschutz – Vor Ort informieren



Am ersten landesweiten "Energietag Baden-Württem-

berg" unter dem Motto "Zukunft erleben" beteiligt sich auch die Stadt Waiblingen: Am Samstag, 22. September 2007, wird von 8.30 Uhr bis 15 Uhr auf dem Rathausplatz allerhand Informatives zum Umweltschutz und das Energiesparen geboten. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Besucher um 9.30 Uhr. Zwischen 10 Uhr und 14 Uhr kann die neu in Betrieb genommene Holzhackschnitzel-Heizanlage der Friedensschule in Neustadt, Grundschule, besichtigt werden.

Das Programm bietet in einem breit gefächerten Spektrum Wissenswertes über Solaranlagen, Holzheizungen und die Entwicklung im Bereich der Öl- und Gas-Verbraucher-Beratungen über die Möglichkeit Heiz- und Stromkosten zu sparen gehören ebenso dazu wie die Präsentation neuer Techniken und Projekte, von der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Waiblingen sowie von verschiedenen Ausstellern und Innungen. Sowohl Eigentümer als auch Mieter erfahren dabei Wissenswertes über Energie und Klimaschutz.

"Energetisch" gestärkt gehen die Besucherinnen und Besucher sicherlich nach dem Genuss von echtem "Waiblinger Apfelsaft" über das Gelände. Der Verein "Waiblingen solar" berät ebenfalls zu seinen Angeboten. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Klaus Läpple, Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, unter **(07151)** 5001-445.

Beim Energietag Baden-Württemberg beteiligen sich landesweit mehr als 180 Städte, Gemeinden und Institutionen. baden-württembergische schaftsministerium und das Umweltministerium haben unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Oettinger zu dieser Veranstaltung aufgerufen, um im ganzen Land für das Energiesparen, für effiziente Energienutzung und die Erneuerbaren Energien zu werben. Weitere Informationen zum Energietag

gibt es unter www.energietag-bw.de.

### Im Kameralamts-Keller

### Zehn Jahre Kleinkunst

Im Jahr 1997 ist der damals komplett sanierte und ausgebaute Kameralamts-Keller in der Langen Straße in Waiblingen für die Öffentlichkeit frei gegeben worden. Seither wurde eine Vielzahl öffentlicher und privater Veranstaltungen darin vorgenommen. Die Reihe "KliK -Kleinkunst im Kameralamts-Keller" lockt die Besucher, die den kleinen aber feinen Keller und das nicht alltägliche Programm schätzen. Im Jubiläumsjahr werden drei Veranstaltungen angebo-

27. September 2007: "Boulevard of broken Stars" 18. Oktober 2007: "Nicht ganz Dichtung"

29. November 2007: "Vorsicht! Bissiger Mund"

# Kartenvorverkaufsstellen

Touristinformation Waiblingen, Lange Straße 45, 🕸 (07151) 5001-155. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis

Buchhandlung Hess im Marktdreieck, 🕸 (07151) 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr, langer Samstag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr

und unter www.ticketonline.de

# Veranstalter

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur An der Talaue 4, 71334 Waiblingen ፟ (07151) 2001-23.

### "Boulevard of broken Stars" Auf dem "Boulevard of broken Stars"

erleben die Gäste am Donnerstag, 27. September 2007, um 20 Uhr ein Figuren-Musik-Kabarett, bei dem größere und kleine Stars ihr Schicksal auf unterschiedliche Art meistern. Das Publikum taucht ein in virtuoses Marionettenspiel, feinfühlige Musik, poetisches Varieté, Kabarett und skurillen Witz. Die Kombination von Figur, Dialog und Musik erschließt dem Zuschauer Einblicke in eine eigene Welt. Dies geschieht bei einer musikalischen Reise von Rock'n'Roll bis Flamenco, von Blues bis Tango, glänzend gespielt mit Gitarre, Panflöte, Harp und mit Gesang. Die Kompisitionen von Thomas Nied, seine Vielseitigkeit in Stil und Darbietung sowie seine einmalige Stimme zielen auf Herz und Verstand.

Martin Prochaskas selbstgebaute Marionetten sind wahre Kunstwerke, welche die erstaunlichsten Fähigkeiten besitzen: Rollschuh fahren, Steppen, Jonglieren, Einrad fahren und Schlagzeug spielen - sie imitieren nicht, nein sie können es wirklich.

Martin Prochaska und Thomas Nied sind das Klapp-Theater Schwabhausen. Sie erhielten den Tassilo-Preis 2002, den Kulturpreis der "Süddeutschen Zeitung"

Neue Bahnstromleitung von Altbach nach Stuttgart-Zuffenhausen – Masten werden gekappt oder fallen ganz

# Auch Waiblinger Landschaftsbild wird verbessert

fahren für die neue Bahnstromleitung der DB Energie GmbH von Altbach bis Stuttgart-Zuffenhausen abgeschlossen. In diesen Tagen werde der Anhörungsbericht dem Eisenbahn-Bundesamt Karlsruhe/Stuttgart (EBA) überreicht, teilt das Regierungspräsidium Stuttgart mit. Das EBA könne lingen wird das zutreffen.

Das Vorhaben ist Teil des Gemeinschaftsprojektes "Netzbereinigung Mittlerer Neckar" der DB Energie und EnBW AG. Den Planfeststellungsbeschluss für das EnBW-Vorhaben hatte das Regierungspräsidium Stuttgart am 26. Juli 2007 erlassen. Darin geht es im wesentlichen um die Umstellung der Spannungsebene zwischen Stuttgart-Mühlhausen und Waiblingen-Bittenfeld von 220 kV auf 380 kV und den Abbau der Stromleitung zwischen Waiblingen-Bittenfeld und Ludwigsburg-Hoheneck auf einer Länge von zehn Kilometern. Diese mit Hochspannungsleitungen stark belastete Landschaft wird dann von einer Leitungstrasse mit 35 Masten befreit.

Insgesamt werden 105 Traversen abgebaut. Für die Landwirtschaft entfallen Bewirtschaftungserschwernisse. Die Bahnstromversorgung werde zudem ertüchtigt für "Stuttgart 21" mit der Neubaustrecke Stuttgart – Ulm und stärke die Versorgungssicherheit für den Bahnstrom bis in die Schweiz und über München nach Österreich, heißt es in einer Mitteilung des Regierungspräsidiums. Die geplante neue Bahnstromleitung wird von Altbach über Aichschieß bis nach Neckarrems verlaufen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat das Anhörungsver- dann auf dieser Grundlage den Planfeststellungsbeschluss für die Bahnstromleitung erlassen. "Der Abbau der alten Bahnstromleitung und ihrer 90 Masten wird das Landschaftsbild in den Siedlungsräumen spürbar verbessern", erklärt Regierungspräsident Dr. Udo Andriof. Auch für Waib-

Bei der "Netzbereinigung Mittlerer Neckar" werden auch auf Waiblinger Markung Strommasten entfernt oder umgebaut.

Dort zweigt sie in südwestliche Richtung ab und endet im Umspannwerk Stuttgart-Zazenhausen. Beim ersten Teilabschnitt von Altbach bis Aichschieß wird die DB Energie GmbH ihre vorhandene Bahnstromleitung auf einer Länge von etwa einem Kilometer umbauen. Dort wird es künftig in der bestehenden Trasse nur

noch vier statt sechs Masten geben. Für den zweiten Teilabschnitt von Aichschieß über Kernen, Fellbach und Waiblingen nach Remseck-Neckarrems wird die bestehende 220-kV-Anlage der EnBW von der DB Energie GmbH erworben und auf 17 Kilometern Länge zur 110-kV-Bahnstromleitung mit leistungsstarken Leiterseilen umgebaut. Dabei werden 65 Masten um rund acht Meter gekürzt, und es werden zwei von drei Traversen, also insgesamt 130, abgebaut.

Der dritte Teilabschnitt von Neckarrems über Fellbach-Oeffingen, Remseck-Aldingen und Stuttgart-Mühlhausen zum DB-Umspannwerk in Stuttgart-Zazenhausen wird auf 8,8 Kilometer Länge mit der bestehenden Leitung der EnBW gebündelt. Dazu bringt die EnBW auf 25 Masten eine dritte Traverse für die Bahnstromleitungen der DB Energie an.

Nach dieser Umstellung wird die bestehende Bahnstromleitung von Altbach über Fellbach, Sommerrain und entlang des Neckars bis nach Stuttgart-Zazenhausen nicht mehr benötigt. Sie kann dann auf voller Länge von 20 km mit 90 Masten und jeweils vier Seilen demon-



# Stadtbücherei in der Karolingerschule!

Wer sich mit Lesestoff und anderen Medien in der Stadtbücherei Waiblingen versorgen möchte, steht seit Dienstag, 18. Sepember 2007, im Marktdreieck vor verschlossener Tür – die Bücherei ist in die seit Schuljahresbeginn leer geräumte Karolingerschule umgezogen. Für die Dauer etwa eines Jahres, solange das Marktdreieck umgebaut wird, ist das unter Denkmalschutz stehende Gebäude am Alten Postplatz das Domizil für die Stadtbücherei. Der Eingang befindet sich auf der Längsseite gegenüber dem Landratsamt. Wer aus der Innenstadt kommt, sollte am besten den Weg über die Kirchbrücke bei der Hahnschen Mühle nehmen; ein Hinweisschild an der Nikloauskirche weist die Büchereibenutzer in die richtige Richtung.

Waiblingen ENGAGIERT: Ausschreibungsunterlagen anfordern!

# Ein Preis fürs Engagement der Waiblinger!

Der "Waiblinger Engagementpreis" wird 2007 neu schrieben; mit ihm wird alle zwei Jahre Waiblingen im Remstal das Ehrenamt in der ENGAGIERT Stadt anerkannt. Ziel des Preises ist es, Menschen und ihr

Engagement vorzustellen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Preisträger können Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Vereine, Initiativen und Organisationen werden, die sich in herausragender Weise in Waiblingen freiwillig engagieren oder sich engagiert haben.

Interessierte können sich um den "Waiblinger Engagementpreis" selbst bewerben oder andere vorschlagen. Allerdings muss die vorgeschlagene Person oder die Gruppe damit einverstanden sein. Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens Freitag, 28. September 2007, im Rathaus, Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT, Kurze Straße 33, eingegangen sein. Eine Jury wird drei Preisträger auswählen. Namhafte Waiblinger Unternehmen stellen Geldspenden zur Verfügung. Engagement zahlt sich also regelrecht aus!

Der Preis wird am Sonntag, 11. November

2007, bei einer Matinee um 11 Uhr im Bürgerzentrum überreicht. An diesem Tag wird in Waiblingen außerdem der "Martinimarkt" veranstaltet. Dieser Tag wurde ganz bewusst hierfür ausgewählt, war doch die Zeit um Martini von jeher eine der Rückbesinnung und des Genießens. Die Ernte war eingefahren, der Lohn ausbezahlt, man feierte und orientierte sich neu. Diese Inhalte sollen sich bei der Vergabe des Waiblinger Engagementpreises widerspiegeln. Damit die ganze Familie daran teilnehmen kann, wird für Kinderbetreuung gesorgt.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Waiblingen ENGA-GIERT angefordert werden. Zudem sind alle wichtigen Informationen im Internet unter www.waiblingen.de und unter den Seiten von Waiblingen ENGAGIERT eingestellt. Ursula Sauerzapf, die bei Rückfragen gerne behilflich ist, ist telefonisch unter 🕾 5001-260 und per Mail unter engagiert@waiblingen.de zu erreichen.

Im November 2005 hatten sich 18 Vereine, Einrichtungen, Organisationen und engagierte Privatpersonen dem Wettbewerb um den "Waiblinger Engagementpreis" geGemeinsam für ein kinderfreundliches Waiblingen – Auftaktveranstaltung am heutigen Donnerstag

# Eine "Kelly-Insel" jetzt auch in Waiblingen

"Kindern eine sichere Umgebung und Geborgenheit zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft", betont Ingrid Hofmann, die Beauftragte für Chancengleichheit bei der Stadt Waiblingen. Deshalb habe sich die Stadt dem erfolgreichen Kinderschutzprojekt "Kelly-Insel" angeschlossen. Ziel des Projektes ist, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der örtlichen Polizei, den Schulen und Kindergärten, ehrenamtlichen Betreuern und insbesondere den Einzelhändlern die Sicherheit von Kindern in der Stadt zu optimieren.



sel", Polizeipräsident Konrad Jelden und Oberbürgermeister Andreas Hesky das Projekt um

Am Donnerstag,

2007, stellen Paul

Verein "Kelly-In-

Mejzlik

September

19.30 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen, WN-Studio, vor. Eltern, Lehrer, Gewerbetreibende und alle Interessierte sind dazu herzlich einge-

Das Präventionskonzept des Kelly-Projekts besteht aus verschiedenen Bausteinen. Durch Polizeibeamtinnen und -beamte werden Kinder im Schulunterricht geschult, Gefahren rechtzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren. Wichtige Regeln und ein Notfallplan zeigen auf, wie sich Kinder in bedrohlichen oder fragwürdigen Situationen verhalten können. Eltern-Informationsveranstaltungen

ergänzen und vertiefen das Konzept. In Waiblingen wird das Projekt im Herbst 2007 in allen Grundschulen umgesetzt. Um auch Migrantenfamilien gezielt informieren zu können, wurde das Informationsheft für Eltern in Russisch und Türkisch übersetzt.

Einen hundertprozentigen Schutz vor sexuell motivierten Gewalttaten gegen Kinder gibt es nicht. Dennoch besteht ein sehr wirksamer Schutz der Kinder bereits darin, dass sie frühzeitig altersgerecht aufgeklärt werden und ihnen Kenntnisse über gefahrenträchtige Situationen vermittelt werden, ohne sie zu verängstigen. Dabei ist es wichtig, dass Eltern, Lehr-kräfte und Polizei in die Gewaltprävention einbezogen sind. Ein weiterer Bestandteil der "Kelly-Inseln" sind Ladengeschäfte und Öffentliche Einrichtungen, die einfach zu Fuß zu erreichen sind. Sie sind Ansprechpartner für große und kleine Nöte der Kinder. Jede Einrichtung bzw. jedes Geschäft, das bei der Aktion mitwirkt, wird mit einem Zertifikat als "Kelly-Insel" ausgewiesen.

Dieses Logo signalisiert Kindern: Hier bekomme ich in Notsituationen vertrauensvolle Hilfe. Wenn ein Kind die Fahrkarte verliert und zu Hause anrufen muss, gewalttätige Klassenkameraden es verfolgen, ein Kind sich verletzt oder bedroht fühlt, das alles sind Fälle für die "Kelly-Insel". Das Konzept des gemeinnützigen Vereins Kelly-Insel wurde im September 2005 mit dem "Deutschen Förderpreis Kriminalprävention" ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerengagement, Ingrid Hofmann, 🕾 5001-278, E-Mail: ingrid.hofmann@waiblin-

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

# Ein Stadtteilzentrum soll verbinden

Eine "Neue Mitte" soll die bisher getrennten Bereiche in Waiblingen-Süd verbinden. Für ein künftiges Stadtteilzentrum bietet sich die Fläche "Untere Röte" an. Was dort alles Platz finden könnte, war bei der Bürgerbeteiligung im Juni diskutiert worden. Über den aktuellen Stand wird am Donnerstag, 27. September 2007, im Info-Zentrum am Danziger Platz berichtet: Zwei interessierte Träger für die Alteneinrichtungen stellen sich vor, und Mitarbeiter der Stadtverwaltung berichten, wie sie die Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung umsetzen möchte.

Bürgertreff, Café, Räume für Vereine, Alten-pflege und Angebote für Ältere, die ein selbstständiges Wohnen zuhause erleichtern, Jugendcafé, Räume für Vereine, eine Sport-/ Mehrzweckhalle – dies waren Vorschläge aus dem Themenabend "Eine neue Mitte für Waiblingen-Süd: Bürgerhaus, Pflege, Räume für Ju-



Ein Fenster des Info-Zentrums "Soziale Stadt Waiblingen-Süd" haben jüngst Mädchen und Buben des Kindergartens "Sternschnuppe" mit Wolken, Sternen und Bildern geschmückt.

gend und Vereine was findet Platz im geplanten Stadtteil-zentrum?" am 12. Juni. Wichtig sollen vor allem Angebote sein, die Jung und Alt zusammenbringen -

möglichst viel unter

einem Dach. Zwei be-

währte Träger der Al-



tenhilfe interessieren sich für das Projekt und stellen am Donnerstag, 27. September, ihre Konzepte vor: die "Bruderhaus-Diakonie Reutlingen" und die "Paul-Wilhelm-von-Keppler-Stiftung/Marienheim Waiblingen". Elke Schütze vom Büro für kommunale Integrationsförderung berichtet über die Vorstellungen der Stadt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, die Planungen zu diskutieren. Die Ergebnisse gehen dann in die weitere Diskussion im Gemeinderat ein. Um das städtebauliche Konzept für die "Untere Röte" geht es schon am Donnerstag, 20. September.

Die Info-Abende beginnen jeweils um 19 Uhr im Info-Zentrum am Danziger Platz 19, alle Interessierten sind dazu herzlich eingela-

# Info-Zentrum am Danziger Platz

Das Info-Zentrum ist Anlaufstelle für die Stadterneuerung im Zusammenhang mit dem Projekt "Soziale Stadt" in Waiblingen-Süd. Es lohnt sich, vorbeizuschauen: Ein Schaufenster hat der Kindergarten "Sternschnuppe" gera-dezu "himmlisch" dekoriert mit Wolken, Sternen und zahlreichen Bildern aus dem Kindergarten-Alltag. Schon seit längerem können Plastiken und Gemälde aus der beeindruckenden Kunst-Arbeit der Rinnenäckerschule bewundert werden. Im Info-Zentrum sind auch Postkarten aus Waiblingen-Süd zum Verschicken an Freunde und Bekannte und Informationen zur "Sozialen Stadt" erhältlich.

Geöffnet und telefonisch erreichbar (® 07151/96 54 931) ist das Info-Zentrum am Danziger Platz 19 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung.

# Informationen zu Rente

# Faltblatt erschienen

Die Ortsbehörde für die Deutsche Rentenversicherung im Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Waiblingen hat ein Faltblatt mit Informationen zur Rente herausgebracht. Das Faltblatt liegt im Rathaus in der Kernstaadt aus und in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt.

Waiblinger Apfelsaft – Der Nachschub rollt an!

# **Erste Mostobst-Annahme im Jahr**

Ökologisch produzierte Mostäpfel werden in diesem Jahr zum ersten Mal am Dienstag 25. September 2007, angenommen. Annahmestelle ist das Betriebsgelände der Firma Petershans in Bittenfeld. Das Obst für den "Waiblinger Apfelsaft" und die "Waiblinger Apfelschorle" kann von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr angeliefert werden und darf lediglich in die gesondert ausgewiesenen Silos eingeworfen werden.



Angenommen wird im Interesse des hoch-**Produkts** wertigen nur ausgereiftes, qualitativ hochwertiges Obst von Waiblinger Streuobstwiesen. Änliefern kann, wer die Anbauverträge für das Waiblinger Apfelsaft-Projekt unterschrieben hat und so-

mit die entsprechenden ökologischen Bewirtschaftungsrichtlinien erfüllt. Schon früher unterschriebene Verträge behalten ihre Gültigkeit, solange die ökologische Bewirtschaftung gewährleistet ist. Die Annahmerichtlinien werden durch Stichproben-Kontrollen der Obstbaumwiesen, des Obsts und des Safts überwacht. Der Preis für 100 Kilogramm orientiert sich am Tagespreis plus Tages-Aufschlag. Der exakte Preis wird in der Anlieferwoche festgelegt. Zehn Prozent der Anliefermenge bis 1 000 kg sind als Lohnmost (Gutscheine) für Waiblinger Apfelsaft oder Waiblinger-Apfelsaft-Schorle einzutauschen. Mengen über eine Tonne sind davon nicht betroffen.

Den Waiblinger Apfelsaft gibt es bei 20 Verkaufsstellen. Wer Fragen zum Apfelsaft-Projekt hat oder noch einen Vertrag braucht, kann sich direkt an die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, 28 (07146) 8751-0, wenden oder an den Umweltbeauftragten der Stadt, Klaus Läpple, ® (07151) 5001-445. – Weitere Annahme-Termine: Dienstag, 2. und 16. Oktober.

# "Erfahrbare" Geschichte zum Greifen nah

"Die Geschichte des Automobils, live auf Waiblingens Straßen und Plätzen verspricht die "Remstal-Klassik" bei der Oldtimer-Rundfahrt am Sonntag, 23. September 2007, wenn die blitzenden Karossen längst vergangener Tage ihre Bewunderer erfreuen. Start ist von 10.01 Uhr an unterhalb des Autohauses Lorinser im Schüttelgrabenring, von dort verlassen die Fahrzeuge im Minutentakt ihren Platz in Richtung der "Flaniermeile Beinstein", vorbei an der "Geheimen Mühle", über die Rems zur Rathausstraße. Im Ortskern erwartet die Gäste eine Hocketse, gespielt werden Songs aus den 60er- und

Aus Backnang kommend, wird von den Fahrern von 13.20 Uhr an der klassische Pfefferminztee vor dem Hegnacher Schafhofkeller eingenommen, bevor sie ihre Raritäten zum Hegnacher Rathaus und anschließend über die Neckarstraße nach Waiblingen steuern. Durch den Beinsteiner Torturm, die Schmidener und Lange Straße rollen sie dann zum Herbergsbrunnen. Anschließend können sie entlang der Langen und Kurzen Straße sowie auf dem Marktplatz ausgiebig bewundert werden.

Die Zuschauer erwartet eine Verlosung, wenn sie ihr Lieblingsfahrzeug preisgeben. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr am Herbergsbrunnen vorgesehen, die "Klassikteil-

"Remstal-Klassik" in der Stadt: Oldtimer-Rundfahrt durch Waiblingen, Beinstein und Hegnach



nehmer" bekommen ihren Pokal verliehen und die Zuschauer erhalten ihre Preise. Wie die Marketing- und Tourismus-GmbH mitteilt, sind alle Startplätze vergeben, weitere Nennungen seien nicht möglich, erklärt der Waiblinger Motorsport-Club.

# Straßensperrung in Hegnach

In der Ortschaft Hegnach sind wegen der Oldtimer-Rundfahrt von 8 Uhr bis 18 Uhr verschiedene Straßen gesperrt und es gelten folgende Halteverbote: entlang der Hauptstraße zwischen Ecke Hauptstraße/Friedensstraße und Hohenackerstraße/Kleine Gartenstraße beidseitig; entlang der Friedensstraße zwischen Ecke Hauptstraße und Schickhardtstraße beidseitig. Gesperrt sind die Haupt- und die Hohenackerstraße im Bereich zwischen Ecke Haupt- und Friedensstraße (Apotheke) und der Ecke Hohenackerstraße/Kleine Gartenstraße. Der Verkehr aus Richtung Hohenacker wird durch die Hainbuchen-, Schickardt- und Aldingerstraße umgeleitet; in Richtung Hohenacker durch die Friedens-, Schickhardt- und Hohenackerstraße.

Die Bushaltestellen Rathaus und Hainbuchenstraße können an diesem Tag nicht angefahren werden. Ersatzhaltestellen werden vor der Kreissparkasse in der Friedensstraße und vor dem Gebäude Friedensstraße 22 (Ecke Schickhardtstraße) eingerichtet.

Die Anlieger, die von den Straßensperrungen betroffen sind, werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des gesperrten Bereichs zu parken.

# Zwei Firmen haben demnächst ihren Sitz in

Waiblingen. Die Geschäftsführer Peter Sommer von der "Deutschen Online-Medien-GmbH" und Meik Lindberg von der "fotokasten-GmbH" hat Oberbürgermeister Hesky herzlich willkommen geheißen.

# Im Gewerbegebiet Eisental

### Zwei Firmen verlagern Sitz nach Waiblingen

Die beiden Firmen "Deutsche Online-Medien-GmbH" und "fotokasten-GmbH", die eng vernetzte Aufgabenfelder haben, werden vom 1. Oktober 2007 an im Gebäude Anton-Schmidt-Straße 5 im Gewerbegebiet Eisental ihren Sitz haben. Beide Firmen wandern aus Stuttgart zu. Für die Unternehmen mit etwa 70 Mitarbeitern ist im Geschäftsjahr 2008 ein Umsatz von deutlich mehr als 20 Millionen Euro prognostiziert. Die Firma "fotokasten" liefert Abzüge von digitalen Fotos und bietet Fotoalben, individuelle Kalender und mit Fotos bedruckte Geschenkartikel an. Die "Deutsche Online-Medien" arbeitet in Marketing und Vertrieb eng mit "fotokasten" zusammen. Am Freitag, 14. September 2007, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre neuen Büroräume in Waiblingen besichtigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky hat sie sowie Meik Lindberg, den Geschäftsführer der Firma "fotokasten-GmbH", und Peter Sommer, den Geschäftsführer der "Deutschen Online-Medien GmbH, in der Stadt herzlich willkommen geheißen.

# Im Oktober 2007

# Flohmarkt in der City

Am Samstag, 6. Oktober 2007, wird in der Innenstadt zwischen 8 Uhr und 16 Uhr ein Flohmarkt veranstaltet. Die Stände stehen auf dem Rathausplatz sowie in der Fußgängerzone. Veranstalter ist die Agentur Bergmann-Lang in Waiblingen, 🕾 (0172) 6 30 14 12; um Stände können sich dort auch Schulen, Organisationen und Vereine bewerben.



**Do, 20.9.** Katholische Kirchengemeinde, Jungsenioren. Treffpunkt um 9.10 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Ochsen-

BIG. WN-Süd. Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr im "BIG-Kontur" am Danziger Platz, die "Spiele" stehen von 15 Uhr bis 17 Uhr auf dem Programm.

**Fr, 21.9.** Marienheim – "Kultur unter der Pergola". "Ein Repertoire aus Ballett, Jazz, und Hip Hop für jedes Alter" steht von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims "Am Kätzenbach" auf dem Programm.

Katholisches Bildungswerk. Famili-**Sa, 22.9.** Katholisches Bildungswerk. Familien-Spaziergang von 10.30 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldungen und Informationen unter 9 59 67 21, E-Mail: bildungswerk@kadek.de.

In eigener Sache:

### Redaktions-Schluss früher!

Der "Tag der Deutschen Einheit" wird am Mittwoch, 3. Oktober 2007, begangen – der Redaktionsschluss für den "Staufer-Ku-rier" muss deshalb aus produktionstechnischen Gründen geändert werden: Die Ausgabe 40 erscheint zwar regulär am Donnerstag, 4. Oktober, aber für diesen "Staufer-Kurier" sollten Sie Ihre Mitteilungen bis spätestens Montag, 1. Oktober, abgeben. Später eingehende Mitteilungen können leider nicht mehr berücksichtigt

### Service beim Bürgerengagement

### Beratungsstelle für Senioren und den Pflegebereich

"Wenn Sie Fragen haben . . ." unter diesem

Motto bietet der Fachbereich Bürgerengagement der Stadt Waiblingen eine neue Beratungsstelle für Senioren und für Fragen rund um den Pflegebereich an. Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Kurzzeit- oder Tagespflege sind ebenso mögliche Bereiche für Beratungsbedarf wie Betreutes Wohnen, Pflegeheime oder Hospize. Außerdem informieren die Mitarbeiter über Themen wie "Essen auf Rädern", Hausnotruf, Pflegeversicherung, Freizeitgestaltung für Senioren oder Demenz. Die individuelle Beratung wird durch Broschüren und Vermittlung von Diensten ergänzt. Ansprechpartner im Rathaus ist Manfred Häberle, Zimmer 102, 🕾 5001-382, E-Mail Manfred.Haeberle@waiblingen.de. Moglichkeiten zur Beratung gibt es montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Möglich ist auch eine Beratung zuhause.

# Fünf Jahre Jugendgästehaus Insel

# 'S Dipfele aufs i zum Jubiläum

Das Jugendgästehaus "Insel" auf der Schwaneninsel in Waiblingen besticht durch seine bunten Fensterläden und kann inzwischen auf eine kleines Jubiläum zurückblicken. Seit fünf Jahren werden dort schon Gäste beherbergt und verköstigt und auch der Inselladen hat sich mit seiner bunten Produktpalette fest etabliet. Der Ausbildungsbetrieb des Berufsbildungswerks ist aus dem Waiblinger Stadtbild nicht mehr wegzudenken. "Fünf Jahre Jugendgästehaus Insel" wird deshalb mit einem festlichen Büfett und schwäbischem Kabarett am Samstag, 22. September 2007, um 18 Uhr begangen. Das Kabarett mit der Gruppe "i-Dipfele" gibt's im angrenzenden Kulturhaus Schwanen, die Insel hält eine kulinarische Pausenüberraschung bereit.

Karten für das Komplettarrangement gibt es zum Preis von 34 Euro im Inselladen und im Jugendgästehaus. Zu erreichen ist das Jugendgästehaus "Insel" unter 🗟 98 66 98-0, Fax 98 66 98-9.

# Erfolgreich in der Insel ausgebildet

Praxisnah und kundenorientiert junge Menschen zu fördern und auszubilden - diese Rechnung ist im Jugendgästehaus aufgegangen. Außer den Beiköchen sind in den vergangenen fünf Jahren 28 Fachkräfte für die Gastronomie ausgebildet worden. In dieser zweijährigen Regelausbildung arbeiten die Auszubildenden im Housekeeping, in der Küche, im Service und an der Rezeption. Alle Auszubildenden konnten bisher erfolgreich vermittelt werden. Von sechs Absolventen im Sommer 2007 setzten zwei Jugendliche ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau fort, zwei wollen eine Ausbildung in ernährungswissenschaftlichen Berufen anschließen und zwei haben eine feste

# વર્શવામાં જ્યારા જાતા છે.

Jede Woche in allen Haushalten

# 🗊 Aktuelle Litfaß-Säule .

Uhr am Bürgerzentrum, Kosten 25 Euro. Anmeldungen und Informationen bei Dr. Joachim Peterke, 🗟 5 92 12.

Städtisches Orchester. Die Jugendlichen des Orchesters sammeln von 8 Uhr an Altpapier in der Kernstadt, auf der Korber Höhe, auf dem Galgenberg und im Wohngebiet Rinnenäcker. Beim Parkplatz der Rundsporthalle kann Altpapier auch direkt angeliefert werden. Informationen unter 2 (07195) 58 75 84.

So, 23.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Abfahrt zur Wanderung im Welzheimer Wald von der Buchengehrener Sägmühle nach Gschwend um 8.50 Uhr mit der S2 im Bahnhof Waiblingen. Treffen dazu um 8.35 Uhr.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Treffpunkt der "S-Klasse" zum Besuch des "Fests der Begegnung" um 14 Uhr bei der Firma Hess. - Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im "Haus der Begegnung" auf der Korber Höhe.

Obst- und Gartenbauverein. Einladung zur Sommer-Abschluss-Hocketse um 11 Uhr auf dem Lehrgelände am Hegnacher Hartwald.

**Mo, 24.9.** AWO, Ortsverein. Gemütliches Beisammensein um 14 Uhr in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11.

BIG, WN-Süd. Im "BIG-Kontur", Danziger Platz: Die "Literatur" lädt von 15.30 Uhr bis 17 Uhr ein. – Um 19.30 Uhr Vortrag mit Diskussion zum Thema "Untere Röte – Was geschieht in einem Bürgerhaus?" "BIG-Treffen" um 21 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde, Jungsenioren. Um 13 Uhr Fahrt vom Waiblinger Bahnhof aus nach Freiberg am Neckar; von dort Wanderung und Rast in einem Weinkeller.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. "Nachmittag der Weltmission" um 14.30 Ühr im Jakob-Andreä-

BIG, WN-Süd. Sprachtreff von 9.30 Di, 25.9. BIG, WN-Sug. Spractices von Uhr bis 11 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die



VfL Waiblingen. Handball der Damen. Spiele in der zweiten Bundesliga: In der ersten Runde um den DHB-Pokal treffen die

Frauen des VfL am Samstag, 22. September 2007, um 17.30 Uhr in der Weststadthalle, Berliner Ring, 64625 Bensheim, auf den HSG Bensheim Auerbach. – Am Sonntag, 30. September, steht die Begegnung gegen den TPSG FA Göppingen von 17 Uhr an in der Rundsporthalle auf dem Spielplan.



Jugendzentrum "Villa Roller", Alter Postplatz 16, ঊ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: Mail: info-cafe@villa-rol-

ler.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten und das Programm der verschiedenen Angebote: "Jugendcafé" für Jugendliche von 14 Jahren an montags und mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 26. September und 3. Oktober öffnet das Kochstudio seine Türen. Am 27. September wartet "Der Große Preis" auf die Club-Gäste, am Freitag, 28. September, wird von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Fußball in der BBW-Halle gespielt und am 2. Oktober werden Waffeln gebacken. "Teenieclub" für Zehn- bis 13-jährige mit "Internet-Time" dienstags von 14 Uhr bis 18 Ühr und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Am 20. September wird Verstecken gespielt, am 25. September werden Cocktails gemixt. "Mädchentreff" für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am 21. September ist der Bereich erst von 16 Uhr an geöffnet, dann werden "coole Drinks und Milchshakes" hergestellt. Am 28. September wird Perlenschmuck hergestellt. "Der andere Donnerstag" für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Am 20. September steht ein Konzert mit "Panoramic", Skatepunk und Poprock aus Winnenden auf dem Programm. "Teaching Kelly" und "Punkomatix" gastieren am Donnerstag,

Das "Juze Beinstein" ist wie folgt geöffnet: Teenieclub für alle Zehn- bis 13-jährigen montags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Donnerstags ist das Haus für Jugendliche von 13 Jahren an unter deren Eigenregie zwischen 16 Uhr und 21 Uhr offen. Freitags lädt das Juze Jugendliche von 13 Jahren an zwischen 15 Uhr und 22 Uhr ein. Sonntags öffnen die Jugendlichen die Pforten von 16 Uhr bis 20 Uhr.



BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 🐯 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Mittagstisch täglich zwischen 12 Uhr und 13 Uhr. Das aktuelle Monatsprogramm und der sich wöchentlich ändernde Speiseplan können auch unter www.forummitte.waiblingen.de und unter www.fm.waiblingen.de innerhalb der Homepage der Stadt Waiblingen nachgelesen werden. - Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, die teilweise mit den Kooperationspartnern Volkshochschule (VHS) und Familienbildungsstätte (FBS) gemacht werden: **Montag:** "Gedächtnistraining" von 10 Uhr bis 11 Uhr (wieder von 17. September an); "Gymnastik" von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr; "Spiel und Begegnung" von 13.30 Uhr bis 17 Uhr. – **Dienstag:** "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; "Holzwerkstatt" von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; **Mittwoch:** "Bewegung zur Musik" von 9.30 Uhr bis 11 Uhr - Donnerstag: "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; "Holzwerkstatt" von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; "Kreativwerkstatt", alle zwei Wochen, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr; "Theatergruppe", alle zwei Wochen, von 18 Uhr bis 20 Uhr; Aquarellmalen, einmal im Monat, von 18 Uhr bis 20 Uhr; Die "Bastelgruppe für Parkinsonkranke" trifft sich von 14 Uhr bis 16 Uhr, einmal im Monat; – Freitag: "Yoga" von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (wieder von 21. September an); "Yoga auf dem Stuhl" von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr; "Internet-Gruppe" von 9.30 Uhr bis 12 Uhr; "Betreuungsgruppe für Demenzkranke" von 14 Uhr bis 17 Uhr; "Videogruppe" von 14 Uhr bis 17 Uhr; "Schachgruppe" von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zwischen 15 Uhr und 17 Uhr zusammen. Mehr Informationen zu den verschiedenen Kursen unter 🕾 5 15 68. Aktuell: Am Dienstag, 25. September, spielt Artur Brucklacher um 15 Uhr zum Tanztee auf. – Am Mittwoch, 26. September, wird in Zusammenhang mit den "Fairen Wochen 2007" um 19 Uhr "Oicokredit" vorgestellt, eine nach genossenschaftlichem Vorbild organisierte

Singgruppe kommt um 19 Uhr im Rathauskeller in Beinstein zusammen.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die "Aktive Frauengruppe" trifft sich um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – "Kleider machen Leute, Mode im Wandel der Zeit" ist das Thema um 15 Uhr beim Gemeindetreff im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. - Der "Basteltreff" steht um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus auf

Mi, 26.9. BIG, WN-Süd. "Vorlesen für Kinder" von sechs Jahren an im "BIG-Kontur", Danziger Platz.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Start der Fahrt nach Waiblingen um 9 Uhr beim Rathaus, von dort geht es in Richtung "Universität" zur Wanderung von "Katzenbach" in Richtung Heslach.

**Do, 27.9.** BIG, WN-Süd. Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr, im "Big Kontur" am Danziger Platz, das Spiele-Programm ist dort zwischen 15 Uhr und 17 Uhr geplant.

Fr, 28.9. Marienheim – "Kultur unter der Pergola". "Wo man singt, da lass' dich nieder", dieses musikalische Angebot gibt es von 15.30 Uhr an im Sinnesgarten des Marienheims Am Kätzen-

Bilderäckerkindergarten, Hohenacker. Herbst-Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug im Bürgerhaus. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Vergnügliche Obst- und Mostgeschichten" stehen im Feuerwehrgerätehaus in Beinstein von 19.30 Uhr auf dem Programm des Balinger Duos Steingräber und Schneider. Eintritt frei.

**So, 30.9.** Heimatverein. "Auf literarischen Spuren durch Waiblingen". Treffpunkt um 15 Uhr beim i-Punkt in der Langen Straße Ecke Zwerchgasse. Anmeldungen und Teilnehmerbeitrag, 6,50 Euro, werden dort entgegengenommen. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach.

Fahrt um 9.30 Uhr vom Hegnacher Rathaus aus nach Bittenfeld. Wanderung nach Affalterbach und zum

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.



Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94. per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefo-

nisch unter 25 5 15 83 oder 5 16 78. Üblich sind folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Im neuen Kursprogramm sind in folgenden Kurse noch Plätze frei: "Meditatives Tanzen und einfache Folkloretänze" von Montag, 24. September, an zwischen 19.45 Uhr und 21.45 Ühr in der Comeniusschule. – "Aquarellmalen" montags von 24. September an, zwischen 15 Uhr und 17 Uhr. – "Beckenbodengymnastik mit Bein- und Venengymmittwochs von 26. September an zwischen 18.15 Uhr und 19.15 Uhr. – "Trommeln auf der Indianertrommel" freitags von 28. September an von 20 Uhr bis 21.30 Uhr. – "Sehen lernen für bessere Fotos" von Freitag, 28. September an, Einführung in den Kurs von 18 Uhr bis 20.30 Uhr, anschließend drei Termine bis zum 19. Oktober.



Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Aus-Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. In-Online-Buchung:

www.vhs-unteres-rem-stal.de, Menüpunkt "Pro-gramm". – Bis Freitag, 28. September, gelten erweiter-Öffnungszeiten: Montags und mittwochs von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags zwischen 9 Uhr und 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Buchungen über das Online-Buchungssystem sowie schriftliche Buchungen können jederzeit an die Geschäftsstelle gerichtet werden. – Zum Semesterbeginn stehen zahlreiche Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, auf dem Programm: Italienisch, Neugriechisch, Russisch, Spanisch, Englisch und Deutsch auch als Auffrischung zur neuen Rechtschreibung, im Angebot, Beratungstermine gibt es für folgende Kurse: Englisch am Donnerstag, 20. September, von 18 Uhr bis 20 Uhr. – Spanisch am Donnerstag, 20. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr. - "3 000 Schritte extra für Körper und Geist - Rund um die Waiblinger Stadtmauer" am Samstag, 22. September, von 10.30 Uhr bis 12.15 Uhr, Treffpunkt am Brunnen vor dem i-Punkt, Ecke Lange-/Schmidener Straße, in Kooperation mit "Waiblingen bewegt sich", der AOK und dem Heimatverein. Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich. -Verschiedene Kurse in EDV für Anfänger und Fortgeschrittene beginnen von Montag, 24. September, an. – Angebote zur "Chorischen Stimmbildung" gibt es von Montag, 24. September, an. – "Gitarrenkurse" beginnen am Mittwoch, 26. September. - Die "Kosten-Leistungsrechnung" ist Thema des Kurses von Mittwoch, 26. September, an zwischen 17.30 Uhr und 21.15 Uhr. – "Power-Yoga, Kurzworkshop" am Mittwoch, 26. September, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. – Die "Führung durch die Michaelskirche und das Nonnenkirchlein ist am Mittwoch, 26. September, von 18 Uhr an, Treffpunkt an der Michaelskirche um 17.50 Uhr. – "Zeit und Erinnerung – berühmte Romane der Weltliteratur" werden von Mittwoch, 26. September, an zwischen 16 Uhr und 17.30 Uhr behandelt. – "Kurse zur Aquarellmalerei" stehen von Mittwoch, 26. September, an auf dem Programm. – "Nordic Walking" beginnt am Mittwoch, 26. September, von 9 Uhr an. – "Kutschfahrt durch den Spätsommer" am Freitag, 28. September, um 15 Uhr. Treffpunkt in Rems- eck-Hochberg, Rotweg 53, Anmeldungen bei der VHS erforderlich. – Ein Kurs zur "Internationalen Politik" beginnt am Freitag, 28. September, um 18.30 Uhr. eBay – Kaufen und Verkaufen" am Samstag, 29. und Sonntag, 30. September. – Eine "Führung durch das Haus der Geschichte" wird am Samstag, 29. September, von 16 Uhr an angeboten. – Zur "Traubenführung durch die Bio-Weinberge" geht es am Samstag, 29. September, von 15 Uhr bis 19 Uhr.

 $\operatorname{Um} 8.15\operatorname{Uhr}$  Fahrt vom Waiblinger Bahnhof aus nach Nellmersbach, von dort Wanderung nach Urbach. Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland. "Alexina wandert aus" ist der Titel des Theaterstücks für Groß und Klein, das von 15 Uhr an im Martin–Luther-Haus am Danziger Platz aufgeführt wird. Einlass ist von 14 Uhr an, die Veranstaltung ist bewirtet, Eintritt

**Di, 2.10.** BIG, WN-Süd. Sprachtreff zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr im "BIG-Kontur", Danziger Platz.

**Rheuma-Liga.** Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr, nächste Termine: 21. und 28. September, und mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!), nächster Termin: 26. September, im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; Warmwasser-Gymnastik im "Bädle" in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächste Termine: 25. September und 2. Oktober. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächster Termin: 26. September. – Fibromyalgie-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr (geänderte Uhrzeit!) im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächster Termin: 26. September. - Informationen in allen Fragen zur Rheuma-Liga sind bei Margarete Lotterer, 5 91 07, erhältlich. - "Funktionstraining gegen Knieund Hüftarthrose" montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring; Informationen und Anmeldungen unter 89 98 22 10, Fax 98 22 12, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher

Höhe. Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitslose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengunstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßigt) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten.

Sportkreisjugend Rems-Murr. Ski- und Snowboardfreizeit für Neun- bis 15-jährige mit Snowboard- und Skikurs vom 28. Dezember 2007 bis 5. Januar 2008 im Wallis. Die Kosten betragen 325 Euro, die Liftkarte kostet zusätzlich 95 Euro. Anmeldungen unter 🗟 48 84 42 bei Albrecht Nießner, Steigstraße 19, 71394 Korb. E-Mail: niessner.albrecht@t-online.de.

AWO Württemberg, Jugendwerk. Das Programm für die Wintersaison 2007/2008 ist erhältlich. Es beinhaltet außer zahlreichen Ängeboten im Wintersport auch Kurse zur Rhetorik oder zu Tanzimprovisation. Es ist unter (0711) 52 28 41 sowie unter www.jugendwerk24.de erhältlich.

VfL Waiblingen, Tanzsportabteilung. Hip-Hop-Gruppen für Kinder zwischen sechs und acht Jahren (mittwochs zwischen 14.15 Uhr und 15.15 Uhr), neun und elf Jahren (donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr) sowie von zwölf Jahren an (donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr) stehen in der Sporthalle am Oberen Ring auf dem Programm Informationen unter 235 00. – Anfängergruppen in Standard/Latein-Tanz werden mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr und samstags zwischen 17.30 Uhr und 19 Uhr angeboten. Informationen unter 2 35 00. Der Disco-Fox-Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene beginnt am 6. Oktober, Informationen unter (0711) 36 37 33. – Informationen zu den Anfänger-Workshops, Kurs A mit Langsamem Walzer, Foxtrott, Rumba und Jive (17.30 Uhr bis 19 Uhr) und Kurs B mit Wiener Walzer, Tango, ChaCha und Samba (17.30 Uhr bis 19 Uhr) gibt es unter 2 0176 65 25 40 14



### TV Bittenfeld, Handball der Herren

Der TV Bittenfeld spielt am Samstag, 22. September 2007, um 19.30 Uhr gegen das Team von ESV Aue in der Bittenfelder Gemeindehalle. Bei dem Spiel geht es um den Anschluss an die Spitzengruppe in der Zweiten Bundesliga. Karten gibt es von 18.30 Uhr an an der Abendkasse für zehn Euro (Sitzplatz Erwachsene), ermäßigt sieben Euro; Jugendliche vier Euro.



Freizeithaus Korbei Höhe, Salierstraße 2. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und An-Außerhalb

meldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter 🕾 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden Kinderbereich: Bis Freitag, 21. September, macht das Freizeithaus im Kinderbereich Urlaub. Angebote für Senioren: Am Mittwoch, 26. Septem-

ber, werden die Geburtstage der im Juni, Juli, August und September geborenen Gäste gefeiert. – Ein Mittagstisch wird am Freitag, 21. und 28. September, an-



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 🗟 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder

von zehn bis zwölf Jahren. Am Donnerstag, 20. September, bleibt der Aki geschlossen, denn am Weltkindertag gibt es von 14 Ŭhr bis 18 Ûhr ein Fest auf der Wiese am Bürgerzentrum. Am Freitag, 21. September,



Sozialverband VdK, Ortsverband. Zwerchgasse 3/1

www.vdk.de/ov-

waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Rechtsberatung im Bereich der Kranken-, Pflege-, Angestellten- und Sozialversi-cherung mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr nach Voranmeldung unter 2 (0711) 6 19 56-31. Die Erst-Beratung ist kostenlos. Allgemei ne Sprechstunde für behinderte und chronisch kranke Menschen sowie Senioren jeweils freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr, 🕸 56 28 75. Nächste Termine: 21. und 28. September. Sozialrechtsberatung: 26. September.

# Theater

"Theater unterm Regenbogen" – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Informationen unter 2 90 55 39. Für Erwachsene: "Don Quijote" gastiert am Samstag, 22. September, um 20 Uhr, dazu wird ein spanisches Gericht gereicht. "Ali Baba aus 1001 Nacht" steht am Freitag, 28. September, um 20 Uhr auf dem Programm. Mit einem Bauernvesper serviert wird am Samstag, 29. September, um 20 Uhr "Wemmir au nex midanander schwädzed". Für Kinder: Die Premiere zu "Kasper am Marterpfahl" ist am Sonntag, 23. September, um 15 Uhr. – Am Mittwoch, 26. September, ist um 15 Uhr erneut "Kasper am Marterpfahl" zu Gast, ebenso am Mittwoch, 3. Oktober.

# Ausstellungen, Galerien

Galerie der Stadt Waiblingen, "Kameralamt" – Lange Straße 40. Werke des Malers Simon Dittrich sind bis zum 28. Oktober 2007 zu sehen. Die Ausstellung zeigt Gemälde und Zeichnungen des 1940 in Teplitz-Schönau geborenen Malers. Die Ausstellung ist dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags zwischen 11 Uhr und 17 Uhr

.Kunst in der Fabrik" – Robert Bosch GmbH. Werk Kunststoff-Technik, Alte Bundesstraße 50. Farb- und Formkompositionen von Joachim Kaiser sind bis Ende Oktober zu sehen. Die Ausstellung ist samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Museum der Stadt Waiblingen - Weingärtner Vorstadt. Bis zur Fertigstellung der Museumsverwaltung in der "neuen Häckermühle" ist das Museum ge-

"Atelier Gali" – Kurze Straße 43. "Hüte und Mützen" als kunsthandwerkliche Unikate sind am Freitag, 28. September, von 16 Uhr bis 20 Uhr, am Samstag, 29.

September, von 11 Uhr bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 30. September, zwischen 11 Uhr und 16 Uhr zu sehen "Csávolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm" Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter 🗟 (07151) 7 39 87 (Georg Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Hei-

matvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu an-

deren Zeiten möglich.

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. Die neu eingerichtete Ausstellung zum "Staufer-Mythos" sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Verfasser der in Waiblingen spielenden "Kro-nenwächter" eingerichtet wurde, kann nach Verein-

barung besichtigt werden, 🗟 1 80 37. "Schaufenster Bad Neustädtle" – Badstraße 98. Ausstellungs-Pavillon der Firma Stihl, in dem über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird. Das "Schaufenster" ist jederzeit zugänglich.



Kunstschule. Benzstraße 🕸 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.wn.schule-bw.de, im Internet www.kunstschule-rems.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen sowie über das Internet erhältlich. Außerdem kann es telefonisch oder per E-Mail

angefordert werden. Das "Kinderatelier" lädt Kinder zwischen vier und sechs Jahren zum Experimentieren mit vielfältigen Materialien ein. – In der "Ästhetischen Grunderziehung" können Sechs- bis Ächtjährige ihre gestalterischen Fähigkeiten testen. – Die "Kunstwerkstatt" öffnet ihre Pforten für Acht- bis 13jährige: donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 18.30 Uhr. – "Die ganze Welt ist ein Theater", Szenen und Erlebnisse aus dem Alltag gilt es hier in ein Theaterstück zu verquicken, von Donnerstag, 2. Oktober, an von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschuleunteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekre-

tariat unter 2 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de Für Vierjährige und für Fünf- bis Sechsjährige wird montags um 16.30 Uhr zur "Rhythmik" ins Kinderhaus im Sämann eingeladen.

Samstag, 22. September 2007,14 Uhr, WN-Studio Diavortrag

### Schottland - Wilde Romantik im Land der Kelten

Vorbereitung zur Studienreise im August 2008. Veranstalter: "Karawane Studienreisen" Ludwigsburg. Eintritt frei.

Samstag, 22. September 2007, 16.30 Uhr, WN-Studio Diavortrag

### Sikkim - Bhutan: Traumregion zwischen Tibet und Nepal

Vorbereitung zur Studienreise im August 2008. Veranstalter: "Die Besondere Reise" Eintritt frei.

Montag, 24. September 2007, 20 Uhr, Vortrag

### Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Informationsveranstaltung von "RockWerk".

Sonntag, 30. September 2007, 9.30 Uhr,

Ghibellinensaal Glaubenskonferenz

### "Samuel – ein Leben unter Gottes Segen" Veranstalter: Ev. Brüderverein. Eintritt frei.

Mittwoch, 3. Oktober 2007, 10 Uhr,

WN-Studio und Welfensaal Glaubenskonferenz "Mutig Zukunft gestalten"

Lobpreisgruppe aus der Scala Schorndorf mit Kinder- und Jugendkonferenz. Veranstalter: Volksmission entschiedener Christen.

Samstag, 13. Oktober 2007, 19.30 Uhr, Ghibellinensaal

# Blumenball

Karten zum Blumenball gibt es im Vorverkauf im i-Punkt, bei der Blumenoase Grüninger und bei der Gärtnerei Winkler sowie bei der Tanz-schule "fun & dance".

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: 🕾 50 01-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Karten per E-Mail unter abo-buero@waiblingen.de. Die Tickets können auch mit Kredit-Karten bezahlt werden. Akzeptiert werden "EC-Karte", "Euro-Card" "Visa" und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Gechenk; erhältlich bei der Touristinformation, Lange Straße 45. Informationen unter 2 20 01-24.

### In der Michaelskirche

### Spiritualität im Alltag



tuale gibt es in der christlichen Tradition für einen inspirierten Alltag? Bei der "Kirche um Sieben" am Sonntag, 23. September 2007, um 19 Uhr in der Michaelskirche spricht die Kranken-Stuttgarter haus-Pfarrerin Nancy Ullard-Werner über Ruhe und Kraft im Alltag. Das Ensemble "Aurea" mit Alena Leja (Gesang) und Ilja Sibbor (Didgeridoo) begleitet den Abend mit Liedern

von Hildegard von Bingen. Die Liturgie gestaltet Pfarrerin Dorothee Eisrich; am E-Piano: Stephan Lenz. – Die Tiefgarage des Landratsamts ist geöffnet.

### Führung durch die Michaelskirche

Durch die Michaelskirche und das Nonnenkirchle führt am Mittwoch, 26. September, von 18 Uhr an Dekan Eberhard Gröner. Der Veranstalter, das Evangelische Kreisbildungswerk in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Unteres Remstal, verspricht "eine spannende Reise in die Lebenswelt des 15. Jahrhunderts und den Ausdruck ihres Glaubens in der Architektur der Kirche und des Beinhauses". Eingeladen sind auch Angehörige anderer Konfessionen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden unter 🕾 60 42 940, E-Mail: info@ev-kreisbildungswerk-rems-murr.de, entgegen genommen.

### Kinderchöre beginnen mit Proben

Nach der Sommerpause beginnen im Jakob-Andreä-Haus wieder die regelmäßigen Proben der einzelnen Gruppen des Evangelischen Kinderchors. Die "Kleinen Spatzen" (Kindergarten-Kinder von vier Jahren an, mittwochs von 16.30 Uhr bis 17 Uhr) singen Lieder vom Herbst und bereiten sich auf ihre Mitwirkung beim "Advents- und Weihnachtsliedersingen" vor. Die "Großen Spatzen" (Schulkinder der ersten und zweiten Klasse, mittwochs von 14.30 Uhr bis 15 Uhr) steigen mit Herbstliedern und fetzigen "Songs" in die Herbstzeit ein, gemeinsam mit der "Kinderkantorei" (Kinder von der dritten Klasse an, mittwochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr) beginnen sie mit den Proben für das Singspiel zur Weihnachtsgeschichte ("Frag doch den Lukas"), das am Heiligen Abend gemeinsam mit der Kinderkirche aufgeführt wird. Die "Jugendkantorei" (Jugendliche von der sechsten Klasse an, donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15Uhr) singt aus Benjamnin Brittens "Ceremony of Carols" und das "Weihnachtsoratorium" von Camille Saint-Saens, außerdem stehen verschiedene Songs auf dem Programm.

Auch der "Kinderchor am Dietrich-Bonhoeffer-Haus" (dienstags um 14.15 Uhr) beginnt wieder mit seinen regelmäßigen Proben. Alle Gruppen freuen sich über neue Mitglieder, nähere Informationen gibt es beim Evangelischen Bezirkskantorat, Immanuel Rößler, 2072 24.

# Musikalisches Marionettentheater

# Tom und Dudel auf Weltreise

Tom, der Clown, und Dudel, sein kleiner Freund, sind auf Weltreise gewesen. Tom hat einen Koffer voller Souvenirs mitgebracht und packt sie am Donnerstag, 27. September 2007, um 15 Uhr im Kameralamts-Keller in der Langen Straße 40 in Waiblingen aus. Die Kinder erwarten viele Überraschungen aus Indien, Spanien, China und zahlreichen anderen Ländern. Ein Elefant aus Indien tritt auf und ein kleiner chinesischer Drachen, der ein großer Popstar werden will.

"Tom und Dudel" ist ein Theaterstück mit Marionetten, Handfiguren und einem Clown, der die Herzen aller erobert. Das musikalische Marionettentheater für Kinder von fünf Jahren an ist eine Reise um die Welt, ein großer Spaß und eine wundervolle Geschichte.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation, Lange Straße 45, 🕸 5001-155, montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, 2 1718-115, sowie unter www.ticketonline.de.

Veranstalter ist die Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur, An der Talaue 4, (28 (07151) 2001-21/-22-/-23.

Simon Dittrichs "Gemälde und Zeichnungen" in der Galerie der Stadt Waiblingen "Kameralamt"

Simon Dittrichs "Gemälde und Zeichnungen"

sind noch bis 28. Oktober in der Galerie "Kame-

ralamt" in der Langen Straße 40 zu sehen. Die

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15

Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11

einen melancholischen Eindruck vermitteln,

der aber mit Witz und Ironie gewürzt sei, wo-

mit vielleicht der sentimentalische Grundtenor

überblendet wird? Das unbekümmerte Heran-

gehen Dittrichs an Dinge, das persönliche Um-

gehen mit Material, das Experimentieren seien

Grundvoraussetzungen, um Kunst herzustel-

len, betonte Dr. Herbst. "Wer das nicht zulässt,

kann nicht kreativ sein, bringt meistens nur

Verzwungenes, Verklemmtes hervor, das mit

Während bei den Ölgemälden wenig lineare

Elemente eingesetzt werden - Vertikal - und

Horizontalkonstruktionen bestimmen die aus-

geglichene Komposition - wird in den Bleistift-

und Buntstiftzeichnungen ein lineares Ge-

flecht zum ausschlaggebenden Faktor. Ein sich

in freien Linienzügen verschnörkelndes Netz-

werk ergibt, vor allem durch die farbigen Stifte

verursacht, eine raffinierte Mischung zwischen

linearer Zeichnung und malerischen Kompo-

nenten, die einer speziellen Eigenart der künst-

lerischen Ausführung Dittrichs entspricht. Vor manchmal auch dunklen und malerisch be-

stimmten Hintergründen erscheint ein helle-

Zahlreiche Vergünstigungen

"Kultur-Bonusheft" erhältlich

Das jüngst gemeinsam mit Waiblingens Nach-

barstädten ins Leben gerufene "Kultur-Bonus-

heft" enthält Gutscheine für den ermäßigten

Besuch von Veranstaltungen und Ausstellun-

gen in den Städten und Gemeinden Waiblin-

gen, Fellbach, Winnenden, Weinstadt, Kernen

und Korb. Das Angebot gilt bis Juli nächsten Jahres und beinhaltet die Sparten Theater,

Konzerte, Jazz, Kleinkunst, Ausstellungen.

Das "Kultur-Bonusheft" gibt es für zwölf Euro,

Abonnenten der "Waiblinger Kreiszeitung"

zahlen nur neun Euro, in der Touristinformati-

on, Lange Straße 45; beim Zeitungsverlag

Waiblingen und bei allen beteiligten Städten

und Gemeinden.

www.ticketonline.de.

Kunst nicht viel am Hut hat."

# Kunst – keine trendige "Mega-Wertanlage"

"Zum Glück gibt es Künstler wie Simon Dittrich, die uns in "Erdhaus mit gelbem Feuer", einem "Meditierenden Haus" eine Welt bringen, die so nur in seinem Denken existiert und die er uns mit seinen Bildern sichtbar werden lässt. Ich bin froh, dass ich einem 'Haus mit Fühlern', einer 'Philosophenburg', einem ,Tassenhaus', einem ,Wartenden Haus', einer 'Vermoosten Burg', einem 'Tanzenden Turm', einem ,Schlafenden Haus', einem ,Geheimnisvollen Archiv', einem

Simon Dittrich war Dr. Herbst als Grafiker seit den 70er-Jahren ein Begriff. Er kannte seine Radierungen und Siebdrucke, "die witzig skurril waren und eine eigene Note hatten". Erst später wurde er auf dessen Malerei aufmerksam gemacht. Auf den Ölbildern waren Häuser zu sehen, die eine Vorstellung des Begriffs "Haus" gaben, aber eher Mischwesen gleichkamen, die sich chamäleonartig in verschiedene Farben verwandeln konnten, die wie auf seelische Stimmungen zu reagieren schienen, die etwas Lebendiges ausstrahlten.

Beim näheren Betrachten stellte sich die Farbhaut als dick aufgetragene Farbpaste dar, verdeutlichte das Abenteuer der Malerei mit dem Material Öl auf Leinwand, das durch den Duktus des Farbauftrags reliefiert werden kann, fast skulpturale Eigenschaften besitzt, die zum Beispiel die Fotografie oder ein computergeneriertes Bild nicht aufweisen kann. Gerade das Haptische dieser Malerei, der bewusst eingesetzte Farbauftrag, mache die Malerei als Malerei so interessant, so aufregend, weil da auch etwas entstehe, das der kontrollierte Zufall ermögliche, meinte Galerieleiter Dr. Herbst. Das Ineinandermischen der Farbpasten ergebe eine individuelle Farbvariation, die einmalig sei, die auch deren Schöpfer nicht mehr wiederholen könne. Im Zeitalter der unbegrenzten Reproduzierbarkeit von Objekten sei die Malerei ein Gegenpol, der sich gegen diese Vereinnahmung erfolgreich wehrt. "Und dies hat durchaus etwas mit dem Wesen und Denken ihres Schöpfers zu tun."

Simon Dittrich ist kein angepasster Zeitgenosse, keiner, der im Mainstream mitschwimmt, sondern einer, der einen eigenen Kopf besitzt und dabei nicht stur durch die Wand geht, sondern eher subversiv ironisch sich einmischt - davon zeigte sich der Galerieleiter überzeugt. Seine Art, sich Gehör zu verschaffen sei nicht provokant laut, sondern komme nahezu leise daher. Das reflektiere sich auch in der Farbgebung. Seine Malerei sei nicht schreiend explosiv, sondern er verwende eher gedämpfte Farben, die sogar manchmal



### "'s Bescht vom i-Dipfele"

Emma und Berta, sentieren Donnerstag, 20., Freitag, 21., und am Samstag, 22.



maul-Kabarett" in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kulturhaus Schwanen im Schwanensaal. Auftauchen werden Figuren wie die "Sekretärin", die "Malermeister-Frau Bürschtle", die "Kulturreferentin" – begleitet von Liedern, die seit Jahren in der Schublade schlummern mussten. Themen wie Sex, Rock und "au, mei' Kreuz!" werden genauso durchgeschwäbelt wie die Rentenkürzung, die Gesundheitsreform oder der Blick in eine chaotische Frauen-WG. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, ermäßigt 13 Euro; an der Abendkasse (eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn) für 16 Euro, ermäßigt für 14 Euro. - Karten-Vorverkaufsstellen: Touristinformation in der Langen Straße 45, \$\overline{\overli cket.de, übers Internet auch unter www.lunakulturbar.de.

# Die Salsa-Party im Luna

"El corazon de canaria con Manu y Pedro" gastieren bei der "Musikmeile" am Samstag, 29. September, um 21 Uhr mit der "etwas anderen Salsa-Party", damit es wieder heißt: "Lasst die Sonne aufgehen im Luna!". Eintritt (Musikmeile) neun Euro im Vorverkauf (im i-Punkt und bei den teilnehmenden Gastronomien), Abendkasse zwölf Euro.

und einem 'Poetischen Hausgesicht' begegnen kann, die Dittrichs Anliegen treffend charakterisieren." Von Simon Dittrichs "Gemälden und Zeichnungen" hat Dr. Helmut Herbst, der Leiter der Galerie der Stadt Waiblingen, gesprochen, dessen Ausstellung er am Sonntag, 16. September 2007, im "Kameralamt" eröffnete.

res, farbiges Liniengewimmel, das der Komposition Dynamik und Kraft verleiht. Dr. Helmut Herbst: "Diese Bilder ähneln feinen durchwirkten Stoffen, von leichtem Wind bewegt, Assoziationen zu Formen unbekannter Lebewesen, zu Pflanzlichem, Landschaften und Architekturen tauchen aus der Seherinnerung auf, reizen unsere Vorstellung in phantastische Gegenden, in eine seltsame Dingwelt voller kindlicher Freude und Entdeckerlust."

Die inhaltlichen Komponenten der Gemälde und Zeichnungen seien eine Beseelung unserer Wahrnehmung entsprechender lebloser Dinge, die sich verlebendigten und Eigenschaften besäßen, die wir mit lebenden Dingen in Verbindung brächten. "Nun werden wir mit Objekten konfrontiert, die unsere Neugierde wecken, die sowohl einen fröhlichen als auch melancholischen, einen geheimnisvollen, rätselhaften Eindruck vermitteln."

Neben der exzellenten Mal- und Zeichenkultur Dittrichs sei diese inhaltliche Ausrichtung eine wohltuende Erfahrung in unserer von Bildfakten überbordenden Zeit, in der Bilder für politische und ideologische Zwecke am laufenden Band missbraucht würden; in der Kunst von manchen Kuratoren benutzt werde, um ihre kruden Weltanschauungen zu visualisieren; in der Kunst zur trendigen Mega-Wertanlage verkomme und die Verzauberung, die uns Bilder geben können – so wie das eben Simon Dittrich vorführt – nicht mehr wahrgenommen werden wolle.

### Museum der Stadt

### "Fleißige Handwerker und pfiffige Schwaben"

MUSEUM Das "Montagsmärchen" mit der in Waiblingen schon bekannten Erzähle-WAIBLINGEN rin Laurence Schneider

wird am Montag, 1. Oktober 2007, um 15 Uhr im städtischen Museum in der Weingärtner Vorstadt 20 fortgesetzt. Am ersten Montag im Mo-

nat gibt es in dem alten ehemaligen Gerberhaus für Kinder im Alter von vier Jahren bis zehn Jahren "Märchen von fleißigen Handwerkern und pfiffigen Schwaben". Die Veranstaltung dauert etwa anderthalb Stunden. Der Eintritt

# Geschlossen bis Frühjahr 2008

Das Museum der Stadt bleibt vorerst geschlossen. Vorübergehend ist dort die Verwaltung der "Galerie Stihl Waiblingen" und die Museumsverwaltung untergebracht. Auskünfte: 2 18037, E-Mail hans.schultheiss@waiblingen.de.

noch eine Kollegin als Ehefrau ausgibt und gleichzeitig Helen zurückkommt. Nun sind

eindeutig zu viele (Ehe-)Frauen im Haus und

### Bürgerzentrum Waiblingen

### Schnupper-Abo für 37 Euro



Ein Schnupper-Abo, das drei Aufführungen im Bürgerzentrum enthält, gibt es schon für 37 Euro. Wer das

Schnupper-Abo der städtischen Abteilung Kultur nutzen möchte, wendet sich an das Abo-Büro unter 2001-22, E-Mail abo-buero@waiblingen.de. Das Angebot beinhaltet das Stück "Kein Job für Sünder" mit Billie Zöckler und Isabel Varell am Mittwoch, 10. Oktober 2007; die Aufführung "Die Erbin" mit Silvia Seidel und Jan Sosniok am Donnerstag, 15. November 2007, und die Nachwuchstänzer der John-Cranko-Schule am Samstag, 9. Februar 2008. Informationen zu den Veranstaltungen können Interessierte dem Spielplan entnehmen, der auf Anfrage zugeschickt wirdblingen.de).

### Stadtbücherei Waiblingen

### Bücherei wieder geöffnet!



Die Stadtbücherei ist nach dem Umzug aus dem Marktdreieck in die Karolingerschule wieder geöffnet. Die frühere Grundschule am Alten Postplatz 17

ist für die Zeit der Bauarbeiten im Marktdreieck das provisorische Domizil der Bücherei. Die Öffnungszeiten sind unverändert: dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr. Eine Rückgabe-Klappe für die Bücher-Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann aus technischen Gründen nicht mehr angeboten werden.

### "Literatur zur Kaffeezeit" geht weiter!

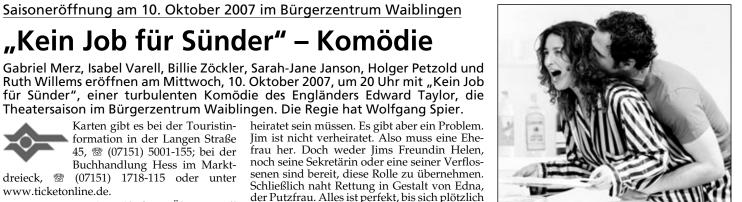
In der Reihe "Literatur zur Kaffeezeit" liest Maria-Magdalena Clajus am Mittwoch, 26. September 2007, um 15 Uhr in der Karolingerschule zum 70. Geburtstag von Jurek Becker aus dessen Werke. Der Eintritt ist frei.

### Und am Abend: Lesung im "Schwanen"

In einer Kooperationsveranstaltung laden die Stadtbücherei und das Kulturhaus "Schwanen" am Mittwoch, 26. September, um 20 Uhr zu einer Lesung mit Jagoda Marinic in den "Schwanen" in die Winnender Straße 4 ein. Marinic liest aus ihrem Roman "Die Namenlose" und erzählt eine "zarte Geschichte über die Liebe", geschrieben mit feinem Witz und Sehnsucht. Die Veranstaltung ist der Auftakt ihrer Lesereise in Deutschland. Begleitet wird sie von Tobias Escher am Akkordeon. Karten gibt es im Vorverkauf für neun Euro, ermäßigt für fünf Euro und an der Abendkasse für zehn Euro, ermäßigt für sechs Euro sowie unter www.kulturhaus-schwanen.de.

# "Ein Prinz aus dem Hause David"

In der Veranstaltungsreihe "Verschiedene Kulturen – eine gemeinsame Sprache" erzählt Prinz Asfa-Wossen Asserate am Dienstag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Kameralamtskeller die bewegende Geschichte seines Lebens. Karten im Vorverkauf gibt es dazu in der Stadtbücherei in der Karolingerschule.



Mit der Komödie "Kein Job für Sünder" von Edward Taylor wird am Mittwoch, 10. Oktober 2007, um 20 Uhr die Theatersaison eröffnet.

ordneten Familienverhältnissen leben und ver-Jim muss sich irgendwie aus der Affäre ziehen.

Eröffnung der Konzertsaison mit dem Waiblinger Kammerorchester

Saisoneröffnung am 10. Oktober 2007 im Bürgerzentrum Waiblingen

Theatersaison im Bürgerzentrum Waiblingen. Die Regie hat Wolfgang Spier.

"Kein Job für Sünder" - Komödie

# Heimspiel für den Tenor Nik K. Koch

Die Konzertsaison im Bürgerzentrum Waiblingen beginnt am Sonntag, 14. Oktober 2007, um 20 Uhr mit einem viel versprechenden Konzert. Unter der Leitung von Gerd Budday spielt das Waiblinger Kammerorchester. Solist ist der Tenor Nik Kevin Koch, der in Waiblingen kein Unbekannter ist. Seine Solokonzerte im Bürgerzentrum und die Auftritte beim Neustädter Schillerpfad haben das hiesige Publikum restlos begeistert.



Karten für den Saisonauftakt gibt es bei der Touristinformation, Lange Straße 45, 🗟 (07151) 5001-155; bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, (207151) 1718-115

formation in der Langen Straße

45, 🗟 (07151) 5001-155; bei der

Buchhandlung Hess im Markt-

dreieck, (207151) 1718-115 oder unter

Jim ist nervös. Sein Chef aus Übersee will

ihn und seine Ehefrau kennen lernen. Er ist der

Meinung, dass all seine Führungskräfte in ge-

Folgende Werke stehen auf dem Programm: G. B. Sammartini, Sinfonie in G-Dur; W. A. Mozart, "Va, dal furor portata", KV 21; L. Sinigaglia, "Adagio tragico, op. 21"; W. A. Mozart, "Misero! O sogno . . . "; F. Schubert, "Sympho-

oder unter www.ticketonline.de.

Leyhe aufgenommen.

nie Nr. 6 C-Dur". Nik Kevin Koch erhielt mit 16 Jahren seinen ersten Gesangsunterricht bei Stephanie Keller in Waiblingen. Während seiner Zeit am Gymnasium erfuhr er eine intensive musikalische Förderung mit dem Schwerpunkt Gesang bei Viola de Galgoczy-Mécher. Nach dem Abitur 2001 nahm er ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Köln auf und wurde in die Hochschulklasse von Professor Henner

Seit dem Wintersemester 2004/2005 studierte Nik Kevin Koch Gesang bei Professor Christoph Prégardien sowie Liedgesang bei Professor Hartmut Höll, Hans Adolfsen und Daniel Fueter an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich. Weitere Impulse bekam er zudem von KS Elisabeth Schwarzkopf und Wer-

ner Güra. Nik Kevin Koch ist mehrfach als Solist in Messen und Oratorien (unter anderem "Messias" von G. F. Händel, "Johannes Passion" und "Magnificat" von J. S. Bach, "Requiem" von W. A. Mozart) und mit eigenen Liederabenden aufgetreten. Auf Konzertreisen nach Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Österreich, Ungarn und Israel konnte er wertvolle Erfahrungen für seine künstlerische Arbeit sammeln. Außerdem arbeitete er mit namhaften Dirigenten wie Marcus Creed, Christoph Spering, Frieder Bernius und Laurent Gendre zusammen. Im Bereich der Oper hat Nik Kevin Koch wichtige Partien seines Fachs gesungen. "Jaquino" (Fidelio/Beethoven; Schloss Werdenberg, Schweiz), "Monsieur Vogelsang" (Der Schauspieldirektor/ Mozart; Bonn), sowie "Zumio" (Die Zauberzither oder Kaspar der Fagottist/Wenzel Müller) und den "Zweiten Krieger" (Die Ehe im Kreise/Eduard Künneke; Köln), "Triquet" (Eugene Onegin/Tschaikowski; Solingen), "Aeneas" (Dido und Aeneas/Purcell; Lahr) sowie Produktionen der Kinderoper im Opernhaus Köln. Von der Spielzeit 2007/2008 an ist er Ensemble-Mitglied des Opernstudios am Staats-

theater in Nürnberg. Koch war Finalist am Bundeswettbewerb Gesang in Berlin und zweiter Preisträger bei

Mit einem Konzert des Waiblinger Kammerorchesters unter der Leitung von Gerd Budday und dem Tenor Nik Kevin Koch beginnt am Sonntag, 14. Oktober 2007, um 20 Uhr die Saison im Bürgerzentrum Waiblingen.

den "Händel-Festspielen" 2001 in Karlsruhe sowie Preisträger beim internationalen Wettbewerb Schlossoper Haldenstein. Er besuchte unter anderem Meisterkurse mit Christoph Prégardien, KS Peter-Christoph Runge, Tobias Koch, Frieder Bernius, Ingeborg Danz, Arthur Janzen, Ulrich Rademacher sowie Sissel Høy-

# Marketing- und Tourismus GmbH

# Auf literarischen Spuren wandeln



Außer den klassischen Stadtführungen durch Waiblingen und die abendlichen Nachtwächterführungen bietet die Marketing- und Tourismus ĞmbH im

Jahr 2007 eine neue Variante: "Auf literarischen Spuren durch Waiblingen" ist ein etwa zweistündiger Spaziergang, der im 16. Jahrhundert beginnt und zuerst zu einer Inschrift an der Michaelskirche führt. Christiane Pesthy erzählt aus dem wechselvollen Leben des Lateinlehrers Jacob Frischlin, dem Bruder des berühmten Dichters Nikodemus Frischlin. Unterwegs erfahren die Spaziergänger, wer Theodor Storm bei den schwäbischen Passagen seiner Novelle "Es waren zwei Königskinder" geholfen hat. Wie diese Texte "echt schwäbisch" klingen, präsentiert das "Waiblinger Theäterle Höhenspektakel", mit dem Christiane Pesthy die Führung

gemeinsam konzipiert hat. Am Hochwachtturm kommt man mit Achim v. Arnims historischem Roman "Die Kronenwächter" zur Epoche der Romantik in Waiblingen. Beim anschließenden Bummel durch die Altstadtgassen werden Episoden aus dem nächtlichen Waiblingen von Theo-

dor Storm zu hören sein. Und am Marktplatz lernen die Teilnehmer den Dichter und Amtsrichter Karl Mayer kennen, der hier von 1824 bis 1843 wohnte. Sein Haus war ein beliebter Treffpunkt für Dichter wie Eduard Mörike, Nikolaus Lenau und Justinus Kerner. In der Kurzen Straße wird schließlich an den Lyriker Helmut Mader, der von 1948 bis 1974 in Waiblingen lebte, erinnert. Treffpunkt ist die Touristinformation in der Langen Straße. Die Stadtführung endet am Marktplatz.

Geplant ist noch ein Spaziergang, und zwar am Sonntag, 30. September, um 15 Uhr. Karten für die Teilnahme am Spaziergang gibt es für 6,50 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation in der Langen Straße 45, sie können aber auch direkt vor der Veranstaltung bei der Stadtführerin erworben werden.

# Touristinfo halbe Stunde länger offen

In der Touristinformation können montags bis samstags schon von 9 Uhr an statt von 9.30 Uhr an außer einem reichhaltigen Angebot an Informationsbroschüren auch Eintrittskarten erworben werden. Samstags wurde die Öffnungszeit verkürzt, die Touristinformation ist in Zukunft noch bis 13 Uhr und nicht mehr bis 14 Uhr geöffnet.



# Hegnach umfahren - Neckarstraße unattraktiv machen

Fortsetzung von Seite 1

Birgit Priebe, die für eine "gesamtstädtische Lösung" plädierte. Geprüft werde aber sehr wohl, ob nicht die Stadtbahn-Trasse von Remseck bis Waiblingen verlängert werden könne, sagte sie weiter auf den Vorwurf einer Bürgerin, keiner befasse sich mit dem ÖPNV.

Sorge derjenigen, die am liebsten gar keine neue Straße gebaut sehen wollen, ist nach wie vor, dass diese mehr Verkehr anziehen würde und dass das "Kostesol" sowie das "Schmidener Feld" mit wertvollen Böden, Flora und Fauna, durchschnitten und als Naherholungsgebiet stark beeinflusst werden würde. Lärm, Schmutz und Schadstoffe seien überall zu spüren, betonte eine Bürgerin, es gelte langfristig und an den Klimaschutz zu denken.

Auch eine "Durchbindung" an die A81 müsse geprüft werden, dabei gelte es zu verhindern, dass "durch die Hintertür" mehr als zwei Spuren zugelassen würden, antwortete Oberbürgermeister Hesky einem Bürger, der meinte, die Andriof-Brücke wäre ja "ein Witzle", würde jenseits der Flussquerung nicht an eine Weiterführung in Richtung Autobahn gedacht. Seine Sorge sei aber, dass die neue Straße auch neuen Verkehr induziere. Eine Sorge, die Gutachter Dietz nehmen wollte: Die Zeiten des stets zunehmenden Verkehrs seien vorüber. Es gebe zwar den Trend, dass ältere Verkehrsteilnehmer länger ihren Wagen nutzten und auch, dass immer mehr Zweitwagen angemeldet

### Omnibus-Verkehr Ruof

### Busverkehr geändert

Die Wendeplatte am "Wendelkönig" auf dem "Galgenberg" kann von Donnerstag, 20. September, an wegen Bauarbeiten bis auf weiteres nicht befahren werden, so dass alle Fahrten der OVR-Buslinie 208 an der Haltestelle "Galgenberg" beginnen und enden, und zwar jeweils zur 22. oder 52. Minute.

### "Grüner Ring"

Wegen der Bauarbeiten am "Grünen Ring" können die OVR-Busse der Linie 207 auch weiterhin nicht durch die Fronackerstraße fahren – die Haltestelle "Untere Lindenstraße" wird bis voraussichtlich 30. September nicht bedient. ÖPNV-Benutzer können an den Haltestellen "Hochwachtturm", "Stadtmitte" und "Blumenstraße" ein- und aussteigen.

Die OVR-Linien 213 und 431 können von Donnerstag, 20. September, bis Sonntag, 30. September, den Bereich Fronacker-, Ludwigsburger- und Blumenstraße ebenfalls wegen der Bauarbeiten "Grüner Ring" nicht regulär befahren. Die Busse verkehren in Richtung Bahnhof durch die Ludwigsburger-, die Blumenund die Bahnhofstraße, wobei die Haltestelle "Fronackerstraße" entfällt, die Haltestelle "Blumenstraße" wird bedient. In Richtung Hegnach geht die Fahrt vom Bahnhof entlang dem Berufsschulzentrum, dort werden die Haltestellen "Fronackerstraße" und "Ludwigsburger Straße" nicht bedient, gehalten wird am Bahnhof.

# Ehrenamtliche Helfer gesucht

# Einkaufshilfe für guten Zweck

Der Fernsehsender "RTL" sucht gemeinsam mit der Supermarktkette "real,-" für die Spendenaktion "Kinder helfen Kindern" Jugendgruppen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren, die am Samstag, 27. Oktober 2007, von 10 Uhr an für etwa sechs Stunden ehrenamtlich tätig sind. Die Aufgabe besteht darin, den Kunden des Markts in den Waiblinger Rinnenäckern gegen eine kleine Spende nach dem Einkauf den Einkaufswagen an deren Standort zurückzubringen.

Der Gesamtbetrag kommt dann der Spendenaktion zugute, die nationale und internationale Kinderhilfsprojekte unterstützt. Die Gruppe des Markts, vor dem die höchste Summe "erwirtschaftet" wurde, wird Gast bei der RTL Fernsehsendung zum Spendenmarathon sein. Erwartet werden Gruppen zwischen zehn und 15 Jugendlichen im Alter von zehn bis 16 Jahren. Jede Gruppe sollte eine volljährige Begleitperson bei sich haben.

Bewerbungen werden unter ww.real.de/ spendenmarathon entgegengenommen

Der frühere Erste Vorsitzende des Heimatver-

eins Waiblingen, Joachim Promies, hat am

Freitag, 14. September 2007, seinen 80. Ge-

burtstag begangen. Oberbürgermeister Andreas Hesky hat dem Jubilar herzliche Glückwün-

sche gesendet und ihm, auch im Namen des

Gemeinderats, für seinen ehrenamtlichen Ein-

satz in der Stadt gedankt. Mit Leidenschaft be-

fasse sich Promies seit vielen Jahren mit der

Geschichte und der Gegenwart Waiblingens

und sei profunder Stadtführer für Gäste. Auch

den Waiblingern selbst die Schönheiten der

Stadt zu vermitteln, sei seit langem ein gemein-

sames Anliegen von Heimatverein und Stadt, was mit der Veranstaltungsreihe "Heimat ist,

Der frühere Innenarchitekt Promies hatte

2001 sein Amt als Heimatvereins-Vorsitzender

niedergelegt; der Verein zeichnete ihn "für die

mit großem Engagement geleistete Arbeit und

die Impulse, die er dem Vereinsleben gegeben

hat", mit der Ehrennadel in Gold aus. Promies

ist seit 1974 Mitglied des Heimatvereins, seit 1979 gehört er dessen Beirat an.

**Joachim Promies** 

wenn . . . " gelinge.

begeht 80. Geburtstag

Personalien

würden, aber es sei künftig insgesamt dennoch mit geringeren Verkehrszuwächsen zu rech-

Ob denn schon eine Reaktion aus Fellbach zu hören gewesen sei, fragte ein Bürger nach. Das sei nicht der Fall, antwortete Oberbürgermeister Hesky. Der Ältestenrat des Fellbacher Gemeinderats hatte jüngst an einem Termin nicht teilgenommen, bei dem das Gutachten den Ältestenräten von Remseck und Waiblingen vorgestellt worden war; auch der Fellbacher Ältestenrat war eingeladen. Er hoffe aber, dass man sich bald wieder an einen Tisch setzen werde, schließlich sei auch Waiblingen nicht vor guten Argumtenten gefeit. Auch vor einem Radweg wolle man sich nicht verschließen, wenn er als sinnvoll erachtet werde.

Auch wenn die "Billinger-Brücke" statt der "Andriof-Brücke" gebaut würde, sei das jetzt vorgelegte Gutachten keineswegs Makulatur, meinte Stadtplaner Peter Mauch, denn der so genannte Übergabepunkt sei in beiden Fällen die Kreuzung am "Tennhof", so dass die Untersuchung nicht umsonst sei.

### Ein Blick zurück

Auslöser für die Untersuchung war das "Planfeststellungs-Verfahren des Landes zur weiteren Neckarquerung im Zug der L 1197, der so genannten "Andriof-Brücke" bei Aldingen. Die vom Land geplante zusätzliche Neckarquerung, nun nur noch zweispurig und niedriger verlaufend – im Gespräch ist derzeit auch die "Billinger-Brücke", die ganz in der Nähe der jetzigen Brücke in Neckarrems stehen soll – soll in Hegnach nämlich zu einer weiteren Verkehrszunahme von etwa 500 Fahrzeugen pro Tag führen – bei heute schon 19 500 Fahrten auf der Neckarstraße. Ohne Einbindung der neuen Neckarquerung ist zudem keine Verbesserung der Standortqualität der Stadt Waiblingen möglich, betont das begutachtende Büro, denn tägliche Staus zwischen Hegnach und Remseck blieben erhalten und der Wirtschaftsverkehr werde nicht erleichtert.

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hatte innerhalb des Planfeststellungs-Verfahrens der Brückenplanung nicht zugestimmt, da sie nicht in das überörtliche Straßennetz eingebunden sei und durch sie die Verkehrsbelastung in Hegnach höher würde. Planungsmittel in Höhe von 100 000 Euro wurden für eine verkehrliche, ökologische und ökonomische Untersuchung möglicher Trassen zwischen der bestehenden Westumfahrung und der "Andriof-Brücke" zur Verfügung gestellt. Vier Pla-nungsvarianten zur Südtangente Hegnachs und zur Verlängerung der Westumfahrung wurden auf ihre technische Machbarkeit, ihre städtebaulichen und ökologischen Wirkungen und Kosten detailliert untersucht und in gemeinsamen Gesprächen zwischen den Städten

# Die Stadt gratuliert

Am Freitag, 21. September: Max Langer und Herta Langer geb. Bossog, Friedrich-Schofer-Straße 46, zur Goldenen Hochzeit. Gerhard Watzek und Luise Watzek geb. Schmitz, Benzstraße 8, zur Goldenen Hochzeit. Manfred Wojcik, Galgenberg 77, zum 80. Geburtstag. Am Samstag, 22. September: Heinrich Pitters und Erika Pitters geb. Balthes, Kappelbergstraße 9, zur Goldenen Hochzeit. Irma Fritz geb. Pfleiderer, Martin-Luther-Straße 29, zum 91.

Am Sonntag, 23. September: Luise Fröschle geb. Sauer, Nelkenweg 31 in Hohenacker, zum 93. Geburtstag. Hedwig Fischer geb. Schmid, Im Sämann 71, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 24. September: Emil Gehrer, Falkenstraße 15 in Neustadt, zum 93. Geburtstag.

Frida Kurz geb. Schwarz, Oberer Rosberg zum 85. Geburtstag. Ursula Haupt geb. Kirmse, Alte Waiblinger Straße 32 in Neustadt, zum

80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 26. September: Margot Niederer, Am Kätzenbach 81, zum 80. Geburtstag. Georg Ohlinger, Junge Weinberge 7, zum 80. Geburtstag.

Ertan Tugral, Monteur bei den Stadtwerken Waiblingen, begeht am Mittwoch, 26. September, sein 25-Jahr-Jubiläum im Öffentlichen

sidenten zu überreichen. 1957 hatte Elisabeth

Hansen als Serviererin und Ladenhilfe im Ge-

### Fellbach, Remseck und Waiblingen sowie den Bundes- und Landtagsabgeordneten entwickelt. Im April 2007 hatte das Ingenieurbüro Mörgenthaler Verkehrserhebungen und -befragungen vorgenommen.

Die beiden bevorzugten Vorzugsvarianten sollen nun detailgenau untersucht werden. Mit den betroffenen Nachbarkommunen und den Trägern öffentlicher Belange wird der Dialog weitergeführt. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte ausdrücklich, dass auch mit Fellbach das Gespräch fortgesetzt werden soll, die Tür ist keineswegs zugeschlagen!" Alle Überlegungen werden in die Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens eingebracht, das laut Regierungspräsidium im Oktober/November 2007 neu ausgelegt wird.

Am Samstag mit dem "Klinik-Bär"

### Fest in der Kinderklinik

Der "Klinik-Bär" ist am Samstag, 22. September 2007, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Kreiskrankenhaus Waiblingen los. In dem Haus in der Winnender Straße warten viele Mitmach-Aktionen und Attraktionen auf die kleinen Gäste: ein Parcours der Sinne, Bastelspaß, eine Tombola, Clowns und vieles mehr. Außerdem informieren das Kinderklinik-Team und seine Partner über verschiedene Gesundheitsthemen bis hin zu Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Zwischendurch können sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken. Auskunft gibt Claudia Berger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Rems-Murr-Kliniken, 🕾 5006-2013, Fax -2105, E-Mail: cberger@khrmk.de, Internet: www.rems-murr-kliniken.de.

3 000 Schritte extra

### Rund um die Stadtmauer

"Kluge Köpfe bleiben in Bewegung – 3 000 Schritte extra für Körper und Geist" ist das Motto dieses Programms für mehr Bewegung, zu dem die Volkshochschule, "Waiblingen bewegt sich", der Heimatverein und die AOK mit dem Bundesministerium für Gesundheit am Samstag, 22. September 2007, von 10.30 Uhr an einladen. Oberbürgermeister Hesky ist Schirmherr der Veranstaltung, und geht an diesem Tag mit gutem Beispiel voran, wenn es gilt, "mehr Bewegung in den Alltag" zu brin-gen. Wissenswertes rund um die Stadtmauer vermittelt bei diesem Rundgang Joachim Promies. Die Spaziergänger erhalten einen Schrittzähler, der ihre Leistung dokumentiert. Treffpunkt ist der Brunnen vor dem "i-Punkt", Ecke Lange Straße/Schmidener Straße.

# Amtliche



# Bekanntmachungen

# Sitzungs-Kalender

Fortsetzung von Seite 1

- Dauerfestsetzung des "Hegnacher Frühlings" als verkaufsoffener Sonntag
- 10. Bekanntgaben
- 11. Verschiedenes

Am Freitag, 21. September 2007, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Neustadter Rathauses eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Ausscheiden aus dem Ortschaftsrat
- Feststellung von Hinderungsgründen Verpflichtung des neuen Mitglieds
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt und Wohnbebauung Klinglesäcker" sowie Satzung über die örtlichen Bauvorschriften und Durchführungsvertrag
- Jugendtreff "Neustadt-Nord" Standortalternative
- Baugesuche
- Verschiedenes

Am Dienstag, 25. September 2007, findet um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.

TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- City-Bus-Linie 208 Stetige Linienführung über den Rathausplatz
- Zertifizierungsverfahren "European Energy Award" Energiepolitisches Handlungsprogramm
- Neubau einer Turnhalle an der Wolfgang-Zacher-Schule – Baubeschluss
- 2. Bebauungsplan-Änderung "Östlich der Endersbacher Straße" und Örtliche Bauvorschriften; Änderung im Bereich Flst. 3743, 3744, 3745, 3746", Planbereich 12, Gemarkung Beinstein – erneuter Auslegungsbeschluss
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Lebensmittelmarkt und Wohnbebauung Klinglesäcker" und Satzung über die örtlichen BauvorschriftenPlanbereich 53, Gemarkung Neustadt – Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan "Oeffinger Weg" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 32, Gemarkung Hegnach – Auslegungsbeschluss
- Neues Winterdienst-Konzept in Waiblin-
- Bildung der Abrechnungseinheit Galgenberg II, 2. Bauabschnitt
- 10. Vergabe der Tauchmotorrührwerke für die Kläranlage Waiblingen
- 11. Verschiedenes
- 12. Anfragen

Am Mittwoch, 26. September 2007, findet um 18:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt. TAGESORDNUNG

Bürger-Fragestunde

- Dezentrale Pflege und Betreutes Wohnen-Wohngruppen für pflegebedürftige alte
- Soziale Stadt Waiblingen Süd- Vorstellung der Projekte (Modellvorhaben) Dauerfestsetzung verkaufsoffene Sonnta-
- ge in Waiblingen
- Einziehung einer Teilfläche in der Neustädter Straße
- Verschiedenes
- 7. Anfragen

Am Donnerstag, 27. September 2007, findet um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt. TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Neufassung Satzung der Musikschule Unteres Remstal e.V.
- Revisions- und Wirtschaftlichkeitsbericht Haushalt 2007 - Zwischenbericht zum
- 30.06.2007 mit Ausblick zum 31.12.2007
- Feststellung der Jahresrechnung 2006
- Verschiedenes
- Anfragen

Stadt-BUS Waiblingen – zum Umweltschutz

Bei der Ortschaftsverwaltung Beinstein der Stadt Waiblingen ist baldmöglichst – befristet bis 19. August 2008 – eine

### Sachbearbeiter/-in

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere die Protokollführung in den Ortschaftsratssitzungen mit Vor- und Nachbereitung, die Verwaltung und Unterhaltung der städtischen Liegenschaften in der Ortschaft, den Erlass von straßen- und gaststättenrechtlicher Anordnungen sowie die Stellvertretung des Ortsvorstehers.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie sind Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. besitzen Berufserfahrung im Verwaltungsbereich
- Sie arbeiten selbstständig, engagiert und ergebnisorientiert im Team.
- · Sie sind kooperativ, belastbar, haben Durchsetzungsvermögen und bringen Eigeninitiative mit.

Eine Bezahlung ist bis Entgeltgruppe 9 nach TVöD möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir möchten Sie gern kurzfristig kennen lernen und bitten Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bis 28. September 2007 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. Für die Beantwortung von Fragen stehen Ihnen gern Ortsvorsteher Thilo Schramm unter (07151) 20546812 oder Susanne Drygalla, Abteilungsleiterin Personal, unter 🕾 5001-442 zur Verfügung.

# 380-kV-Leitung

### Beginn der Masterneuerung in Hohenacker und Neustadt

Die EnBW Regional AG, Stuttgart, hat die Firma C-team Consulting & Anlagenbau GmbH, aus Biberach-Ummendorf und die Firma GA aus Fellbach mit den Leitungsbauarbeiten an der 380-kV-Leitung Poppenweiler – Wendlingen (Anlage 0302) beauftragt. Mit den Bauarbeiten wird am Montag, 24. September 2007, im Bereich Hohenacker und Neustadt begon-

Vor dem Betreten der einzelnen Grundstücke wird sich die örtliche Bauleitung mit den Grundstücks-Eigentümern/Pächtern in Verbindung setzen. Um die Flur- und Wegeschäden so gering wie möglich zu halten, sind die beauftragten Firmen zu höchster Sorgfalt angewiesen. Nach Abschluss der Arbeiten werden evtl. Schäden aufgenommen und die Betroffenen entschädigt. Bei Rückfragen bittet die EnBW Regional AG, sich mit der örtlichen Bauaufsicht (Herrn Bickel, 🕾 0172-7420334) in Verbindung zu setzen.

Stuttgart, 12. September 2007 EnBW Regional AG Netzservice Leitungen Strom

Für die Kernzeiten-Betreuung an der Salier-Grund- und Hauptschule auf der Korber Höhe sowie für die in der Wolfgang-Zacher-Schule sucht die Stadt Waiblingen sofort eine

# **Betreuerin**

als Zusatzkraft auf 400-Euro-Basis, montags bis freitags in der Zeit von 12 Uhr bis 13.30 Uhr sowie in den Ferien

Informationen erhalten Interessierte

- bei Fr.Lenz (Salier-Grund- und Hauptschule) unter 2008-74 und
- bei Fr. Gröber-Becker (Wolfgang-Zacher-Schule), 🕾 90 51 13

jeweils zwischen 12 Uhr und 13.30 Uhr.

Bewerbungen werden an die Stadt Waiblingen, Fachbereich Bildung und Erziehung, Manfred Beck, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, erbeten.

# Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung wird am Mitt-woch, 17. Oktober 2007, um 9 Uhr im Amtsgericht 70372 Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, Saal 2, der folgende, im Grundbuch von Waiblingen in Blatt 17.858 BV Nr. 1 eingetragene Grundbesitz der Gemarkung Waiblingen öffentlich versteigert:

Flst. 3788/4, Anton-Schmidt-Straße 17, Gebäude und Freifläche: 17 a 05 m<sup>2</sup>

Der Zwangsversteigerungs-Vermerk wurde am 16. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 956 000 Euro (Wohn- und Geschäftshaus, Autohaus und Kfz-Werkstatt, Tiefgarage, Wohnfläche OG + DG insgesamt etwa 243 m², Nutzfläche EG etwa 456 m², Baujahr 1994, Wohnung eigengenutzt, gewerbliche Räume vermietet) festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gem. § 74 a ZVG versagt. Weitere Informationen im Internet unter http:// www.zvg.com.

Es ergehen die folgenden Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungs-Vermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteige-rungs-Termin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungs-Erlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach Paragraph 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von zehn Prozent des festgesetzten Verkehrswerts zu leis-

Stuttgart-Bad Cannstatt, 2. August 2007 Amtsgericht

# Zwangsversteigerung

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Freitag, 26. Oktober 2007, um 10.30 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, 70372 Stuttgart, Badstraße 23, Saal 1, der folgende, im Grundbuch von Waiblingen in Blatt 15 994 BV Nr. 1 eingetragene Grundbesitz der Gemarkung Waiblingen öffentlich versteigert wer-

Flst. 6862 Meisenweg 3, Gebäude- und Freifläche: Wohnfläche ca. 200 m<sup>2</sup>, Baujahr ca. 1956).

Der Zwangsversteigerungs-Vermerk wurde am 7. September 2005 in das Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG auf 490 000 Euro festgesetzt. Weitere Informationen im Internet unter http://www.zvg.com.

Es ergehen die folgenden Aufforderungen: Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungs-Vermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteige-rungs-Termin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungs-Erlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach Paragraph 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands. Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungs-

termin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von zehn Prozent des festgesetzten Verkehrswerts zu leis-

Stuttgart-Bad Cannstatt, 3. August 2007

### **Impressum** "Staufer-Kurier"

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751,

71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, (07151)
5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, 🕾 5001-320, E-Mail karin.red-

mann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446.

Redaktionsschluss: Üblicherweise diens-

"Štaufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waib-

lingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

50 Jahre im gleichen Betrieb

Elisabeth Hansen arbeitet seit 50 Jahren für die Waiblinger Bäckerei Schöllkopf. Dieses ungewöhnliche Firmenjubiläum nahm Oberbürgermeister Andreas Hesky zum Anlass, um der Jubilarin am Freitag, 14. September 2007, die silberne "Kaiser Karl III."-Münze der Stadt Waiblingen und die Urkunde des Ministerpräschäft in der Langen Straße begonnen - ein halbes Jahrhundert lang blieb sie dem Unternehmen und auch der Familie Schöllkopf von da an treu. Sie versorgte und betreute sogar über viele Jahre hinweg – zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit – die Kinder im Haus Schöllkopf, nahm sie in Kurzurlaube mit und war ihnen als "Mädchen für alles" liebevoll zugetan.

Den jetzigen Firmenchef, Hermann Schöllkopf, hatte sie einst im Kinderwagen spazierengefahren; er schenkte ihr zum Jubiläum eine Urlaubswoche am Bodensee.



Elisabeth Hansen arbeitet seit 50 Jahren für die Bäckerei Schöllkopf – Oberbürgermeister Hesky überraschte die Jubilarin am Freitag, 14. September 2007, mit der Silbermünze der Stadt, Firmenchef Hermann Schöllkopf mit einer Reise an den "See". Foto: Simmendinger

ein bedeutender Beitrag